

Die Tätigkeit eines Gerichtsdolmetschers in der REpublik Kroatien aus der Sicht einer Gerichtsdolmetscherin und Anhand der Analyse eines Gebrauchtextes

Gojević, Anamarija

Master's thesis / Diplomski rad

2023

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Rijeci, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:186:991964>

Rights / Prava: [In copyright](#)/[Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2024-08-11**



Repository / Repozitorij:

[Repository of the University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences - FHSSRI Repository](#)



UNIVERSITÄT RIJEKA
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
ABTEILUNG FÜR TRANSLATOLOGIE

**Die Tätigkeit eines Gerichtsdolmetschers in der Republik
Kroatien aus der Sicht einer Gerichtsdolmetscherin und
anhand der Analyse eines Gebrauchtextes**

Masterarbeit

Verfasst von:

Anamarija Gojević

Betreut von:

Doz. Dr. Manuela Svoboda

Rijeka, September 2023

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die am heutigen Tag abgegebene Masterarbeit selbständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Rijeka, den _____ Unterschrift _____

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Übersetzung und Kommunikation	2
3 Formen der Übersetzung	4
3.1 Schriftliche Übersetzung	4
3.2 Mündliche Übersetzung	4
3.2.1 Simultanübersetzung	5
3.2.2 Konsekutivübersetzung	5
4 Skopostheorie	6
5 Gerichtsdolmetschen	9
5.1 Ernennung eines ständigen Gerichtsdolmetschers	10
5.2 Antrag für Ernennung	11
5.3 Bestehen einer Prüfung über die Organisation der Justizbehörde, der Staatsverwaltung und des Rechtstitels	11
5.4 Berufsausbildung	13
5.5 Tagebuch der Übersetzungen und Beglaubigung	13
5.6 Übersetzung	14
6 Interview	15
7.1 Schlussfolgerung	19
7 Vorvertrag über einen Immobilienkauf	20
8 Analyse	40
8.1 Fazit	45
9 Schlussfolgerung	46
10 Quellenverzeichnis	47
10.1 Literatur	47
10.2 Internetquellen	47

1 Einleitung

Das Thema der vorliegenden Masterarbeit ist Die Tätigkeit eines Gerichtsdolmetschers in der Republik Kroatien aus der Sicht einer Gerichtsdolmetscherin und anhand der Analyse eines Gebrauchstextes.

Als wichtiger theoretischer Teil der Masterarbeit werden folgende Einheiten beschrieben und erläutert: Übersetzung und Kommunikation, Formen der Übersetzung, Skopostheorie und Gerichtsdolmetschen. Die letzte Einheit zeigt, was Gerichtsdolmetscher tun, wie man Gerichtsdolmetscher in der Republik Kroatien wird und wie die Übersetzung eines Gerichtsdolmetschers aussehen muss.

Im Mittelpunkt steht ein Interview mit einer Gerichtsdolmetscherin, in dem gezeigt wird, wie es ist, Gerichtsdolmetscherin zu sein und was Gerichtsdolmetschern täglich begegnet.

Der empirische Teil der Masterarbeit besteht aus der Übersetzung eines Vorvertrags über einen Immobilienkaufvertrag, Korrektur der Gerichtsdolmetscherin und der Analyse. In der Analyse werden Übersetzungsschwierigkeiten von Anfängern dargestellt und falsch übersetzte Ausdrücke durch adäquate Übersetzungen von der Gerichtsdolmetscherin korrigiert.

Das Ziel der Masterarbeit ist es, die Arbeit eines Gerichtsdolmetschers und seine Bedeutung nicht nur jungen Menschen zu zeigen, sondern auch Menschen, die nicht wissen, womit sich die Gerichtsdolmetschern beschäftigen und wie wichtig ihre Rolle in Situationen wie Umzug, Beschäftigung und Weiterbildung im Ausland ist, in denen beglaubigte Übersetzungen unverzichtbar sind. Außerdem ist das Ziel auch junge Menschen zu ermutigen, den Beruf des Gerichtsdolmetschers bei der Berufswahl in Betracht zu nehmen.

2 Übersetzung und Kommunikation

Heutzutage gibt es viele Definitionen, darüber, was Übersetzung eigentlich bedeutet. Laut Ivir ist die Übersetzung eine Form menschlicher Aktivität. Er sagt, dass die Übersetzung darin besteht, eine Nachricht von einer Sprache in eine andere umzuwandeln, und dass verschiedene Sprachen unterschiedliche Namen verwenden, die sich auf die Übersetzung beziehen, also auf die Übertragung einer Nachricht von einer Sprache in eine andere. So erwähnt er unter anderem die deutsche Version des Wortes „Übersetzung“ und erklärt, dass es darum geht, etwas „überzusetzen“.

Ivir sagt also, dass Übersetzung der Prozess der Übertragung einer Nachricht von einer Sprache in eine andere ist, und damit dies geschieht, muss die Nachricht zunächst in einer Sprache ausgedrückt werden und dann in eine andere Sprache übertragen werden. Damit dieses Ziel erreicht wird, muss die Nachricht in beiden Sprachausdrücken gleich bleiben, der Empfänger muss also dieselbe Nachricht erhalten, die die Empfänger der ursprünglichen Nachricht erhalten. (vgl. Ivir 1978:9)

Die Kommunikation erfolgt über verschiedene Kanäle. Wir können mit Mimik, Gestik, vereinbarten Zeichen und vor allem mit Sprache kommunizieren. Ivir sagt, dass Kommunikation nur möglich ist, wenn die Teilnehmer der Kommunikation den Ausdruck, der zur Übermittlung einer bestimmten Nachricht verwendet wird, auf die gleiche Weise verstehen und interpretieren. Daher müssen beide Parteien über die Bedeutung einer bestimmten Benachrichtigung informiert werden:

„...ein Händedruck wird nur dann als Zeichen der Freundschaft akzeptiert, wenn die Person, für die er bestimmt ist, weiß, dass er Freundschaft bedeutet und nicht vielleicht ein Versuch der Zurückhaltung oder unzulässige Intimität; Schwarz wird nur dann als Zeichen der Trauer akzeptiert, wenn ...“ Der Empfänger der Nachricht weiß, dass die Farbe Schwarz (und nicht etwa Weiß wie in China) den Verlust eines geliebten Menschen symbolisiert ...“ (Ivir 1978:10)

Es geht um den Kommunikationskanal, über den Nachrichten vom Sender zum Empfänger übertragen werden. Im Idealfall wird die Nachricht störungsfrei übertragen und der Empfänger erhält die Nachricht genauso, wie sie gesendet wurde. Ivir stellte jedoch fest, dass eine solche Kommunikation in der Praxis aufgrund des Rauschens im Kommunikationskanal nicht durchführbar ist. Der Übersetzer ist sowohl der Sender als

auch der Empfänger der Nachricht. Er ist dafür verantwortlich, die Nachricht vom ursprünglichen Absender zu übermitteln und sie als Absender an den Endempfänger weiterzugeben. Ivir führt weiter aus, dass der Übersetzer eine interaktive Beziehung zum Empfänger aufbauen und sich in dessen Lage versetzen muss, damit er die Nachricht möglichst effektiv vermitteln kann. (vgl. Ivir 1978:11)

3 Formen der Übersetzung

Wenn wir über Formen der Übersetzung sprechen, erwähnt Ivir zwei Formen: die schriftliche und die mündliche Übersetzung, die die Entwicklung der Zivilisation und der Sprache selbst stark beeinflusst haben. Er erwähnt die maschinelle Übersetzung als eine neue Form, die auftaucht, und unterteilt damit die Übersetzung in menschliche und maschinelle Übersetzung. Er umfasst schriftliche und mündliche Übersetzungen unter Humanübersetzung. Mündliche Übersetzungen sind nichtliterarische Übersetzungen und werden in simultane und konsekutive Übersetzungen unterteilt, während schriftliche Übersetzungen in literarische und nichtliterarische Übersetzungen unterteilt werden. (vgl. Ivir 1978:26)

3.1 Schriftliche Übersetzung

Die schriftliche Übersetzung selbst unterscheidet sich stark von der mündlichen Übersetzung. Und um dies näher zu verdeutlichen, listet Ivir einige Merkmale der schriftlichen Übersetzung auf und erklärt, dass der erste Schritt des Übersetzers darin besteht, die ursprüngliche Nachricht zu lesen, um sie zu entschlüsseln. Bei Bedarf kann er dieselbe Nachricht mehrmals lesen und verschiedene Hilfsmittel (Wörterbücher, Enzyklopädien, Handbücher, Expertenberatung, Interpretation des Autors der ursprünglichen Nachricht) nutzen, um möglichst klar zu verstehen, worum es geht. Wenn er die Nachricht dann entschlüsselt hat, muss er sie in die Zielsprache kodieren, und um dies bestmöglich zu machen, kann er erneut auf die zuvor genannten Mittel zurückgreifen. Als letzten Schritt kann der Übersetzer den übersetzten Text zum Korrekturlesen einreichen, was auch für eine bessere und klarere Übertragung der Nachricht von der Ausgangssprache in die Zielsprache als nützlich erachtet wird. (vgl. Ivir 1978:27)

3.2 Mündliche Übersetzung

Wenn man mündliche und schriftliche Übersetzungen vergleicht, kann man zu dem Schluss kommen, dass die mündliche Übersetzung einige Mängel aufweisen kann, wie zum Beispiel die Tatsache, dass der Übersetzer (oder Dolmetscher) keine schriftliche Nachricht hat und daher die Bedeutung nicht noch einmal überprüfen kann; er hat keine Zeit, länger nachzudenken oder zusätzliche Ressourcen zu nutzen, die ihm beim Übersetzen helfen. Wenn der Übersetzer seine Übersetzung ausspricht, besteht keine Möglichkeit einer Korrektur. Er erhält also vom Absender der Nachricht eine Sprachsequenz, die er in kurzer Zeit aus der Ausgangssprache dekodieren und dann in die

Zielsprache kodieren muss, um sie an die Endempfänger senden zu können. (vgl. Ivir 1978:28)

3.2.1 Simultanübersetzung

Bei der Simultanübersetzung handelt es sich um eine Übersetzung, die gleichzeitig stattfindet, wenn der Absender der ursprünglichen Nachricht diese zur Dekodierung an den Übersetzer sendet.

„Simultanübersetzung ist simultan oder nahezu simultan: Der Sprecher spricht, als ob der Übersetzer nicht da wäre, und der Übersetzer spricht seine Übersetzung gleichzeitig mit ihm, zeitverzögert in 4 bis 5 Sekunden.“ (Ivir 1978:29)

Die für diese Art der Übersetzung erforderliche Ausrüstung besteht aus einer Übersetzerkabine, einem Mikrofon für den Sprecher zur Übertragung der Nachricht, einem Mikrofon für den Übersetzer, einem Radioverstärker und einzelnen Transistorempfängern. (vgl. Ivir 1978:29)

3.2.2 Konsektivübersetzung

Der Vorteil des Konsektivdolmetschens besteht darin, dass der Übersetzer, während er darauf wartet, dass der Redner seinen Vortragsblock beendet, sich Notizen machen und dann übersetzen kann. Der Nachteil besteht jedoch darin, dass er sich in der Zwischenzeit voll und ganz auf das konzentrieren muss, was der Redner sagt. Er gewinnt also keine Zeit, sondern muss sich die ganze Zeit über an die Nachricht des Sprechers erinnern. Alle Notizen, die er während der Präsentation macht, müssen klar und kurz sein. (vgl. Ivir 1978:30)

4 Skopostheorie

Die Skopostheorie hat ihre Anfänge schon im Jahr 1978, wenn der Linguist Hans Josef Vermeer sein Artikel in einer deutschen Zeitschrift *Lebende Sprachen* veröffentlicht hat. Die Skopostheorie beruht auf den funktionalistischen Ansätzen und Theorien.

Laut Snell-Hornby übernimmt Vermeer in dem Buch *Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie*, das er mit Katharina Reis schrieb, Kades Begriffe Translation, Translator und Translat und schlägt die Verwendung der abgeleiteten Bezeichnung Translationswissenschaft vor, die später akzeptiert wurde. Laut Vermeer ist Sprache nicht unabhängig, sondern Teil der Kultur, und daher müssen Übersetzer bikulturell sein, also die Kulturen der Ausgangs- und Zielsprachen kennen, um die Nachricht möglichst getreu und genau vermitteln zu können. Sie stellt außerdem fest, dass der Text kein statischer und isolierter Teil der Sprache ist, sondern dass das Verständnis des Wesens des Textes vom Leser, also vom Empfänger, abhängt. (vgl. Snell-Hornby 1988/1995:52)

Nach der Skopostheorie gibt es fünf Arten der Übersetzung. Dabei handelt es sich um interlineare Übersetzungen, bei denen die Übersetzung Wort für Wort erfolgt und die Regeln der Zielsprache nicht berücksichtigt, genauso wie die Bibel übersetzt wurde. Die Grammatikübersetzung respektiert die Regeln der Syntax der Zielsprache, die sprachliche Bedeutung ist klar, es gibt keinen Kontext und sie wird am häufigsten im Unterricht zum Erlernen einer Fremdsprache verwendet, um Grammatik- und Vokabelkenntnisse zu überprüfen. Eine dokumentarische oder wissenschaftliche Übersetzung ist eine Übersetzung, deren Ziel es ist, den Leser näher an den Autor heranzuführen, wobei sich die Übersetzung am Kerntext und nicht am Zieltext orientiert. Bei der kommunikativen oder instrumentellen Übersetzung bleibt die Funktion des Textes in der Regel unverändert, die Übersetzung ist auf die Zielkultur ausgerichtet und berücksichtigt deren Konventionen und Redewendungen. Ein wichtiges Merkmal ist, dass der Text nicht als Übersetzung erkannt wird. (vgl. Snell-Hornby 1988/1995:52-53)

Skopos ist ein griechisches Wort, das Ziel, Zweck bedeutet und perfekt in Vermeers Theorie passt, da das Ziel des Übersetzers darin besteht, die Nachricht an die Zielkultur zu übermitteln. Darüber hinaus stellt Snell Hornby fest, dass Skopos sowohl auf den Prozess als auch auf das Produkt der Übersetzung angewendet werden kann. Sie unterscheidet zwischen Translationsskopos, das den Zweck des Übersetzers darstellt, und Translatoskopos, das die Funktion der Übersetzung in der Empfängerkultur darstellt. Als wichtigen Punkt nennt sie dann die intratextuelle Kohärenz, die sich darauf bezieht, dass

der Empfänger der Nachricht deren Bedeutung nur dann verstehen kann, wenn sie für seine Situation spezifiziert ist, während andererseits die intertextuelle Kohärenz den originalgetreu übermittelten Originaltext darstellt, daher muss die Funktion von Original- und Zieltext gleich bleiben, und wenn aus irgendeinem Grund eine Funktionsänderung erfolgen muss, muss eine solche Übersetzung die im Geltungsbereich festgelegten Kriterien erfüllen. (vgl. Snell-Hornby 1988/1995:54)

Um ein Ziel zu erreichen, ist Handeln erforderlich, und Handeln erfordert Motivation. Handeln ist eigentlich das Erreichen eines bestimmten Ziels, um den bestehenden Zustand zu verändern. Die Motivation zum Handeln ist genau der Wunsch, vom aktuellen Zustand in einen besseren Zustand zu wechseln, um das Ziel zu erreichen. Reiß und Vermeer stellen fest, dass es einen Unterschied zwischen einer Handlungs- und einer Translationstheorie gibt und sagen, dass sich die Handlungstheorie auf menschliches Handeln mit begründeten Einschätzungen bezieht: „Die Handlungstheorie wird von einem Menschen in bestimmter Weise eingeschätzt; daraufhin handelt der Mensch so, dass seine Handlung mit seiner Einschätzung begründet werden kann.“ (Reiß, Vermeer 1984:95) und über die Translationstheorie sagen sie, dass immer ein Ausgangstext vorhanden ist, der wiederhergestellt werden soll:

„Eine Translationstheorie als spezielle Handlungstheorie geht von einer Situation aus, in der bereits immer schon ein Ausgangstext als Primärhandlung vorhanden ist; die Frage ist also nicht: ob und wie gehandelt, sondern ob, was und wie wiedergehandelt (übersetzt/gedolmetscht) werden soll.“ (Reiß, Vermeer 1984:95)

Nach Reiß und Vermeer ist der Zweck der Translation am wichtigsten und deswegen geben sie an, dass die „Skoposregel“ die oberste Regel einer Translationstheorie ist. „Eine Handlung wird von ihrem Zweck bestimmt (ist eine Funktion ihres Zwecks): Trl.=f(Sk).“ (vgl. Reiß, Vermeer 1984:101).

Die Skopostheorie ist beim Gerichtsdolmetschen von großer Bedeutung, weil es, wie Svoboda feststellt, nach der Skopostheorie wichtig ist, dass der Empfänger der Nachricht nicht versteht, dass es sich um eine Übersetzung handelt, sondern vielmehr den Eindruck bekommt, dass es sich um den Originaltext handelt. Sie stellt außerdem fest, dass in dieser Theorie Übersetzung als eine bewusste Handlung mit einem Zweck verstanden wird. Genau das ist die Aufgabe eines Gerichtsdolmetschers. Eine absichtliche Handlung, die

sich aus dem Auftrag des Klienten ergibt, einen bestimmten Text aus der Ausgangssprache in die Zielsprache zu übersetzen. (Svoboda 2022:215-217)

5 Gerichtsdolmetschen

Infolge der Migrationen innerhalb der Europäischen Union werden heutzutage mehr und mehr öffentliche Übersetzungen gebraucht. Der Grund für die Migrationen ist meistens eine Beschäftigung im Ausland. Daher ist es notwendig, alle erforderlichen Dokumente offiziell zu übersetzen. Einige der erforderlichen Dokumente sind z. B. Führungszeugnisse, Geburtsurkunden, Empfehlungsbriefe, . Auch für den Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbildung im Ausland sind Übersetzungen diverser Dokumente wie Zeugnisse, Diplome und Bescheinigungen erforderlich. Für eine Eheschließung im Ausland ist häufig eine Übersetzung erforderlich, beispielsweise eine Bestätigung, dass der Eheschließung keine rechtlichen Hindernisse entgegenstehen und sie in der Republik Kroatien anerkannt wird. Dann kommt es auf die Geschäftskommunikation an, verschiedene Unternehmen haben ihre Niederlassungen im Ausland oder schicken ihre Mitarbeiter in den Außendienst ins Ausland. All dies erfordert bestimmte Unterlagen und Verträge, die in die Amtssprache des jeweiligen Landes übersetzt werden müssen. Bei diesen amtlichen Dokumenten ist zusätzlich eine amtliche Übersetzung erforderlich, die von einem Gerichtsdolmetscher angefertigt wird und die Echtheit der Übersetzung durch dessen Beglaubigung und Siegel bestätigt wird.

Gerichtsübersetzer oder Gerichtsdolmetscher sind Personen, die zur Übersetzung von amtlichen Dokumenten, wie z.B. Schulzeugnissen, Anträgen vor Gericht, Gerichtsentscheidungen, Heiratsurkunden, Universitätsabschlüsse, persönlichen Dokumenten wie Personalausweisen, Führerscheinen u.a., berechtigt sind. Außerdem sind sie befugt, vor Gericht zu dolmetschen wie z. B. bei Zeugenaussagen, in Polizeidienststellen nach einer Festnahme oder bei Verhören, oder vor Verwaltungsbehörden. Um rechtliche Sachverhalte aus dem Ausland zu erkennen und das ursprüngliche Recht auf ausländische Staatsangehörige anwenden zu können, ist eine amtliche Übersetzung erforderlich. (vgl. Europäisches Justizportal o. J.)

Laut Europäischem Justizportal sind die wichtigsten Fähigkeiten, die ein Gerichtsdolmetscher besitzen muss, um eine Übersetzung so getreu und qualitativ wie möglich anzufertigen:

- „- Gründliche Beherrschung der betreffenden Sprachen
- Gründliche Kenntnis der betreffenden Kulturen
- Solide forensische Kenntnisse (Gerichtsverfahren / Institutionen der betreffenden Län-der)

- Fähigkeit, Fachthemen vorzubereiten (Gutachten)
- Simultandolmetschen (Flüsterdolmetschen)
- Konsektivdolmetschen (aus dem Gedächtnis und/oder mit Notizentechnik), Vom-Blatt-Übersetzen bzw. Vom-Blatt-Dolmetschen
- Berufsethisches Verständnis und Bewusstsein“ (Europäisches Justizportal, o.J.)

5.1 Ernennung eines ständigen Gerichtsdolmetschers

Nach Angaben des Ministeriums für Justiz und Verwaltung muss eine Person, um als ständiger Gerichtsdolmetscher tätig zu sein, die folgenden Bedingungen, wie zum Beispiel Staatsangehörigkeit, abgeschlossenes Studium, Kenntnisniveau sowohl der Mutter- als auch der Fremdsprache auf C2 Niveau, medizinische Befähigung zur Ausübung der Tätigkeit eines Gerichtsdolmetschers, Ablegen einer Prüfung in Rechtsangelegenheiten, erfüllen:

- „1. ist Staatsbürger der Republik Kroatien, Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder Staatsbürger eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum,
2. über ein abgeschlossenes grundständiges und weiterführendes Hochschulstudium oder ein integriertes grundständiges und weiterführendes Hochschulstudium oder ein fachbezogenes berufsqualifizierendes Studium verfügt, d. h. über ein abgeschlossenes grundständiges Hochschulstudium oder grundständige berufsqualifizierende Ausbildung,
3. Beherrschung einer geeigneten Fremdsprache auf dem Niveau C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen oder dem zweithöchsten Niveau, für das eine anerkannte Prüfung vorliegt, und der kroatischen Sprache,
4. medizinisch geeignet ist, die Aufgaben eines ständigen Gerichtsdolmetschers wahrzunehmen,
5. Sie hat die Prüfung der Kenntnisse über die Organisation der Justiz, der Staatsverwaltung und der Rechtsterminologie erfolgreich abgeschlossen,
6. einen Haftpflichtversicherungsvertrag für die Ausübung der Tätigkeit eines ständigen Gerichtsdolmetschers abgeschlossen hat (das Ministerium holt vom Antragsteller einen Nachweis ein, nachdem es das Vorliegen der Einstellungs Voraussetzungen festgestellt hat)

Als Hinderungsgrund für die Anstellung als Gerichtsdolmetscher nennt das Ministerium laufende Strafverfahren oder rechtskräftige Verurteilungen wegen Straftaten, wegen denen ein Verfahren von Amts wegen geführt wird. Diese Regelung gilt nicht für fahrlässig begangene Straftaten.“ (Ministerium für Justiz und Verwaltung der Republik Kroatien, o.J.)

5.2 Antrag für Ernennung

Um das Verfahren zur Ernennung eines ständigen Gerichtsdolmetschers in der Republik Kroatien einzuleiten, ist es notwendig, einen Antrag beim Ministerium für Justiz und Verwaltung einzureichen. Wurde die Einreichung von Anträgen für bereits ernannte Gerichtsdolmetscher durchgeführt, so muss der Antrag spätestens 30 Tage vor Ablauf der Zeit der vorrangigen Ernennung eingereicht werden und ist nicht erforderlich, wenn alle anderen bereits festgelegten Bedingungen erfüllt sind die juristische Prüfung abzulegen. (vgl. e-Građani o.J.)

5.3 Bestehen einer Prüfung über die Organisation der Justizbehörde, der Staatsverwaltung und des Rechtstitels

Nach der oben genannten Einreichung des Antrags auf Ernennung eines ständigen Gerichtsdolmetschers sowie nach Feststellung, dass dem keine Hindernisse entgegenstehen und alle weiteren Voraussetzungen für die Ernennung erfüllt sind, erhält der Auftragnehmer eine Ernennungsentscheidung. Anschließend ist das Bestehen der vom Ministerium für Justiz und Verwaltung durchgeführten Prüfung „Organisation der Justizbehörde, der Staatsverwaltung und des Rechtstitels“ erforderlich. Ausgenommen hiervon sind Dolmetscher, die ein rechtswissenschaftliches Grund- und Masterstudium abgeschlossen haben, sowie die oben genannten Dolmetscher, die bereits als ständige Gerichtsdolmetscher ernannt wurden. Die Bewerber sind verpflichtet, die Kosten für die Prüfung in Höhe von 112,00 Euro zu tragen. (vgl. e-Građani o. J.)

Die Prüfung findet mündlich vor der Kommission statt, die ein Verzeichnis der Kandidaten führt, eine Bewertung abgibt und feststellt, ob der Kandidat die Prüfung bestanden hat oder nicht. Sollte der Kandidat die Prüfung nicht bestanden, hat er das Recht, sich nach 3 Monaten erneut zu bewerben. (vgl. Narodne novine 2008).

Der Kandidat, der die Kenntnissprüfung bestanden hat, leistet einen Eid mit den Worten:

„Ich schwöre bei meiner Ehre, dass ich die Pflichten eines ständigen Gerichtsdolmetschers gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen werde.“ und unterschreibt ihn. (Narodne novine 2008)

Die Bewerbung für die Prüfung befindet sich auf der offiziellen Website des Ministeriums für Justiz und Verwaltung.

Im Wissensprüfungsprogramm, das auch auf der Website des Ministeriums zu finden ist, sind die Bereiche aufgeführt, die studiert werden müssen, um die Prüfung erfolgreich zu bestehen, nämlich:

Die Struktur der Justiz und der Staatsverwaltung: 1. Verfassung der Republik Kroatien („Amtsblatt“, Nr. 85/10 – überarbeiteter Text und 5/14 – Beschluss des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien), 2. Gerichtsgesetz („Amtsblatt“, Nr. 28 /13, 33/15 ., 82/15, 67/18 und 21/22), 3. Gesetz über die Staatsanwaltschaft („Amtsblatt“, Nr. 67/18 und 21/22), 4. Gesetz über das staatliche Verwaltungssystem („Amtsblatt“, Nummer 66/19.) und Gesetzliche Nomenklatur: 1. Strafgesetzbuch („Amtsblatt“, Nr. 125/11., 144/12., 56/15., 61/15. – Korrektur, 101/17., 118/18., 126/19 ., 84/21 und 114/22), 2. Strafprozessgesetz „Amtsblatt“, Nr. 152/08., 76/09., 80/11., 121/11. – überarbeiteter Text, 91/12. – Entscheidung des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien, 143/12, 56/13, 145/13, 152/14, 70/17, 126/19. und 80/22.), 3. Gesetz über Eigentum und andere dingliche Rechte („Amtsblatt“, Nr. 81/15 und 94/17 – Berichtigung), 4. Gesetz über Schuldverhältnisse („Amtsblatt“, Nr. 35 /05, 41/08, 125/11, 78/15, 29/18, 126/21 und 114/22), 5. Erbschaftsgesetz („Amtsblatt“, Nr. 48/03., 163/03., 35 /05., 127/13., 33/15. und 14/19.), 6. Grundbuchgesetz („Amtsblatt“, Nr. 63/19 und 128/22), 7. Gesetz über Handelsgesellschaften („Amtsblatt“, Nr. 111/93, 34/99, 121/99 – authentische Auslegung, 52/00 – Beschluss des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien, 118/03., 107/07., 146/08 ., 137/09., 125/11., 152/11. – verfeinerter Text, 111/12., 68/13., 110/15., 40/19., 34/22 und 114/22), 8 . Insolvenzgesetz („Amtsblatt“, Nr. 71/15, 104/17 und 36/22), 9. Zivilprozessgesetz („Amtsblatt“, Nr. 53/91., 91/92., 112/99., 88/01., 117/03., 88/05., 2/07., 84/08., 96/08. - Entscheidung des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien, 123/08 - Korrekturen, 57/11, 148/11 – überarbeiteter Text, 25/13, 89/14 – Entscheidung des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien, 70/19, 80/22. und 114/22.), 10. Vollstreckungsgesetz („Amtsblatt“, Nr. 112/12., 25/13., 93/14., 55/16. – Entscheidung des Verfassungsgerichts der Republik Kroatien, 73/17., 131/20 und 114/22), 11. Gesetz über das allgemeine Verwaltungsverfahren („Amtsblatt“, Nr. 47/09 und 110/21), 12. Gesetz über Verwaltungsstreitigkeiten („Amtsblatt“, Nr. 38/14, 123/15,

29/16 – Änderung und 61/19) – nur für Kandidaten für ständige Gerichtssachverständige, 14. Regelwerk für ständige Gerichtsdolmetscher („Amtsblatt“, Nr. 88/08 und 119 /18.) – nur für Antragsteller für ständige Gerichtsdolmetscher. (vgl. e-Građani o. J.)

5.4 Berufsausbildung

Der nächste Schritt ist die Berufsausbildung. Ein Kandidat für die Position eines ständigen Gerichtsdolmetschers muss einen Kurs beim Berufsverband der ständigen Gerichtsdolmetscher absolvieren, nachdem das Ministerium festgestellt hat, dass der Ausübung seiner Tätigkeit nichts im Wege steht und alle oben genannten Bedingungen erfüllt sind. Die Liste der Berufsverbände ist ebenfalls auf den Webseiten zu finden. Die Städte, in denen sie ansässig sind, sind Zagreb, Split und Rijeka. Darüber hinaus weist das Ministerium auf seiner Website darauf hin, dass ein ständiger Gerichtsdolmetscher verpflichtet ist, für die Ausübung seiner Tätigkeit als ständiger Gerichtsdolmetscher eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der ständige Gerichtsdolmetscher muss außerdem über einen Personalausweis verfügen, für den er ebenfalls die Kosten zu tragen und den Antrag beim Ministerium für Justiz und Verwaltung einzureichen hat. Der ständiger Gerichtsdolmetscher muss außerdem über einen Ausweis verfügen, für den er ebenfalls die Kosten zu tragen und den Antrag beim Ministerium für Justiz und Verwaltung einzureichen hat. Darüber hinaus ist der ständige Gerichtsdolmetscher verpflichtet, ein Tagebuch mit Übersetzungen und Beglaubigungen zu führen, dass er dem Vorsitzenden Richter des Bezirksgerichts vorlegt, der ihn zum ständigen Gerichtsdolmetscher ernannt hat. (vgl. e-Građani o. J.)

5.5 Tagebuch der Übersetzungen und Beglaubigung

Darüber hinaus ist der angestellte Gerichtsdolmetscher verpflichtet, alles, was er bei der Ausübung seiner Tätigkeit erfährt, geheim zu halten und die Übersetzungen in Form eines Buches mit dem Titel „Tagebuch der Übersetzungen und Beglaubigungen“ aufzuzeichnen und darin zu verfassen Informationen über die durchgeführten Übersetzungen, sowohl mündlich als auch schriftlich, unter Angabe der Nummer und des Datums der Urkunde des Gerichts, einer anderen staatlichen Stelle oder juristischen Person, auf deren Ersuchen er übersetzt, oder den Vor- und Nachnamen, die Adresse und die Personalausweisnummer des Betroffenen Antragsteller des Dokuments, unter anderem Seriennummer, Gegenstand der Übersetzung, Höhe des Übersetzungshonorars usw. Der Gerichtsdolmetscher beglaubigt seine Übersetzung mit folgender Bescheinigung, und zwar in der Sprache, in die das Dokument übersetzt wurde:

„Ich, _____, gerichtlich vereidigter Dolmetscher für die deutsche Sprache, durch Beschluss des Gerichtsvorsitzenden des Landgerichtes in _____, Nr. 4 _____ vom _____ dazu ernannt, bestätige hiermit, dass die obige Übersetzung mit dem mir im Original vorgelegten, in kroatischer Sprache verfassten Schriftstück übereinstimmt.“ (Amtsblatt der Republik Kroatien 2008)

Ab dem 1. Januar 2023 ist anstelle des Landgerichts das Ministerium für Justiz und Verwaltung für die Ernennung und Entlassung von ständigen Gerichtsdolmetschern zuständig.

5.6 Übersetzung

Die Übersetzung enthält das Titelblatt mit Angaben zur Übersetzung, aus welcher Sprache übersetzt wird, das Datum und die Nummer der Beglaubigung und wird mit der Schnur zusammen mit einer Kopie oder einem Original eingebunden und auf der Rückseite mit einem Siegel versehen.

Auch das Siegel muss bestimmte Eigenschaften aufweisen. Laut Amtsblatt muss das Siegel eine runde Form mit einem Durchmesser von 38 mm und ohne das Wappen der Republik Kroatien haben. Der Text auf dem Siegel muss wie folgt aussehen:

„Der Text des Siegels enthält den Vor- und Nachnamen des Gerichtsdolmetschers, die Bezeichnung „ständiger Gerichtsdolmetscher“ sowie eine Angabe der Sprache, für die der Dolmetscher bestellt ist, und den Wohnsitz des Dolmetschers.“ (Amtsblatt der Republik Kroatien 2008)

6 Interview

Nachfolgend befindet sich ein kurzes Interview mit einer Gerichtsdolmetscherin. Im Interview erklärt die Gerichtsdolmetscherin, wie es ist, Gerichtsdolmetscherin zu sein, was ihr bei ihrer Arbeit jeden Tag begegnet und äußert ihre Meinung zu einer der interessantesten Fragen unserer Zeit, der Frage, nämlich ob die Künstliche Intelligenz anstelle von Menschen übersetzen kann. Das Interview wurde als Transkript erstellt. Es wurde wortwörtlich übermittelt, was die Gerichtsdolmetscherin gesagt habe.

Guten Tag. Bitte stellen Sie sich zunächst einmal vor.

Guten Tag. Ich bin 47 Jahre alt und komme ursprünglich aus Zagreb. Ich habe schon seit ich Kind war, mit Deutsch sehr viel zu tun gehabt, weil meine Mutter Germanistin war und mein Vater als Bauingenieur sehr viel in Deutschland gearbeitet hatte, daher waren wir oft in Deutschland. Ich habe das Sprachgymnasium abgeschlossen und an der Philosophischen Fakultät in Zagreb Germanistik und komparative Literaturwissenschaft studiert. Dort habe ich 2 Jahre abgeschlossen und dann bin ich an die Johann-Wolfgang von Goethe-Universität nach Frankfurt am Main gegangen und wo ich dann mein Studium eigentlich von Anfang an wiederaufgenommen und bis zur Magisterprüfung durchgeführt habe. Es hat insgesamt 6 Jahre gedauert. Ich habe mein Magister Artium dort gemacht und bin dann wieder zurück nach Kroatien gekehrt.

Hat ihre Ausbildung Sie auf diese Art von Arbeit vorbereitet?

Eigentlich gar nicht, ausgenommen natürlich, dass ich während des Studiums der Germanistik in einem Übersetzungsbüro beschäftigt war und dann obendrauf noch in Deutschland perfekt Deutsch gelernt habe. Ich habe mir so romantisch vorgestellt, dass ich irgendwas mit der wissenschaftlichen Arbeit zu tun haben werde und wenn mit Übersetzungen, dann zumindest Belletristik. Dass ich Gerichtsdolmetscherin werden würde, das habe ich mir nicht vorgestellt.

Wie oder warum sind Sie Gerichtsdolmetscherin geworden?

Ich habe während meines Studiums in Frankfurt die ganze Zeit in einem Übersetzungsbüro gearbeitet. Das hat ein Kroatier gehabt, Herr Majić, und dort habe ich das Übersetzen kennen und lieben gelernt. Am Anfang habe ich gar nicht verstanden, worum es da geht, wie was zu übersetzen ist, aber mit der Zeit natürlich ging es immer

besser und am Ende ist es dann so geworden, dass ich es auch zu meinem Beruf gemacht habe. Es war nicht geplant, aber übersetzen hat sich dann so ergeben, dass ich dann auch später beruflich damit fortgefahren bin.

Was übersetzen Sie am häufigsten?

Das Schöne an einem Übersetzungsbüro ist eigentlich, dass man alles übersetzt, dann kennt man sich dann mit der Zeit genauso gut mit Bagger- und Kranführern wie auch medizinischen Befunden als auch allen rechtlichen Texten aus. Sagen wir, man lernt sehr viele interessante Sachen gerade dadurch, dass man diese verschiedenen Texte übersetzen muss. Am meisten mag ich inzwischen rechtliche Dokumente übersetzen, die sind am präzisesten und das mag ich am liebsten. Und wenn ich die Möglichkeit hätte, mich für etwas zu spezialisieren, wäre das bestimmt Recht. Kroatien ist ein zu kleiner Markt und man kann es sich nicht leisten nur einiges zu übersetzen und nicht alles. Deswegen übersetze ich alles, was kommt, aber am liebsten mag ich eigentlich Recht. Ja, das ist inzwischen so und was komisch ist, da ich meistens aus dem Kroatischen ins Deutsche übersetze, was den meisten schwerer fällt als umgekehrt, habe ich eigentlich die einzigen Probleme ab und zu, wenn das aus dem Deutschen ins Kroatische geht, weil mir dann die Worte fehlen. Also, ich mache das seltener als umgekehrt. Aber Recht würde ich am liebsten übersetzen. Und was ich inzwischen nicht mag und was ich am Anfang gehofft habe zu tun und zu arbeiten und zu übersetzen sind gerade diese romantischen Texte, die ich am Anfang erwähnt habe.

Was ist Ihrer Meinung nach am schwierigsten und was am einfachsten zu übersetzen?

Das ist schwer festzulegen. Wir Leute sind verschieden und so hat es wahrscheinlich mit unseren Neigungen zu tun. Also das, was ich eben gesagt habe, mir sind die Rechtstexte am liebsten. Das habe ich am meisten getan und finde ich inzwischen diese auch am interessantesten finde und sie sind für mich am einfachsten. Ich übersetze, zum Beispiel, ein Urteil von 15 Seiten viel schneller als eine Webseite mit 7 Seiten. Aber es gibt bestimmte Übersetzer, die das umgekehrt machen. Ich denke das hängt immer davon ab, also von den persönlichen Vorlieben und dann mit dem, womit man in der Praxis am meisten zu tun hat. Am einfachsten sind für mich klare rechtliche Texte.

Welche Fragen werden Ihnen von Ihren Klienten am häufigsten gestellt? Zum Beispiel weitere Verfahren oder Beschwerden?

Die meisten Leute, die ins Büro kommen, haben eigentlich von einem Gerichtsdolmetscher überhaupt noch nicht gehört, bis sie uns gebraucht haben. Sie wissen eigentlich gar nicht, was sie tun und wenn sie dann erfahren, dass das irgendwie offiziell, wie die meisten sagen, übersetzt werden muss, mit Stempel und Unterschrift, dann sind sie meistens verloren. Nicht nur deswegen, weil sie nicht gewusst haben, dass das übersetzt werden muss, sondern was sie mit dieser Übersetzung weiter tun müssen. In meinem Fall und mit meiner Erfahrung, jetzt fast 30-jährige, kennt man sich natürlich sehr gut aus. Man weiß, was eine Apostille ist, man weiß, was eine Beglaubigung ist, man weiß, wie eine notarielle Kopie von einer normaler zu unterscheiden ist, in welchem Fällen eine beglaubigte Übersetzung gebraucht wird, ob man das beim Land- oder bei einem Amtsgericht oder zum Konsulat weiter geht... Also sehr viele Fragen, ob sie nach meiner Übersetzung zum Notar gehen müssen und das nochmal notariell beglaubigen müssen. Diese Aufklärung, die wir hier machen ist sehr oft sehr hilfreich. Leute sind sehr dankbar, dass man sie dann auch weiterleiten kann und genauer erklären kann, was zu tun ist, wo das getan wird und wie viel das kostet. Was die Beschwerden angeht, ich habe mit den eigentlich direkt nichts zu tun. Die Beschwerden haben wahrscheinlich schon die Anwälte gemacht und sie werden von mir einfach nur übersetzt. Aber wenn sie so ein Dokument aus Deutschland bekommen, und dann nicht wissen, was sie tun müssen, dann kann man natürlich übersetzen oder durchlesen und übersetzen und es dann weiterleiten. Wenn die Beschwerde eingelegt werden muss oder nicht, das geht jetzt aus dem Kontext heraus. Aber ich selbst, als Gerichtsdolmetscherin verfasse keine Beschwerden. Ich kann und ich darf sie auch nicht verfassen.

Sind Sie mit dem Arbeitsumfang zufrieden?

Ja, sehr, zum Teil auch etwas überfordert. Als ich, ich glaube, das war 2004, als ich mein Übersetzungsbüro eröffnet habe, war ich, glaube ich, die erste oder die zweite Übersetzerin, sagen wir mal, die sich nur mit den Übersetzungen befasst hat. Alle anderen waren Gerichtsdolmetscher nebenbei, sie haben an Schulen gearbeitet oder andere Berufe ausgeübt und meistens waren sie skeptisch, dass ich damit durchkommen würde, weil das damals nicht üblich war und man dachte, dass ich nicht genug Arbeit haben werde, um mich nur damit beruflich zu befassen. Aber sehr schnell, nach einem Jahr oder anderthalb Jahren, hat sich das als mein größter Vorteil eigentlich herausgestellt, weil ich erstens immer verfügbar war, also ich war nicht in der Schule, ich war nicht bei Gericht. Ich saß in meinem Büro und ich konnte alles zu jederzeit sehr schnell machen, viel schneller als die anderen, die woanders berufstätig waren, und vor allem war es sehr von Vorteil, dass

ich unparteiisch bin. Ich bin keine Anwältin, ich habe damit nichts zu tun und ich kann eigentlich für beide Seiten übersetzen, ohne dass sich da irgendein Interessenskonflikt entwickelt, weil ich natürlich zur Geheimhaltung verpflichtet bin und beide Seiten können dann irgendwie Vertrauen zu mir bilden. Und damit hat es dann angefangen. Das war sehr schnell sehr vorteilhaft.

Glauben Sie, dass der technologische Fortschritt den Gerichtsdolmetschern Probleme bereiten wird? Zum Beispiel eine deutliche Verringerung der Arbeit?

Diese künstliche Intelligenz, von der wir in letzter Zeit sehr viel zu hören bekommen, könnte eine ernsthafte Drohung sein, das gebe ich zu. Als Google Translate begann, war das auch eine Gefahr für Übersetzer. Google Translate ist mit der Zeit etwas besser geworden, aber ist immer noch sehr weit entfernt davon, dass er einen Übersetzer ersetzen könnte, aus meiner Erfahrung nicht annähernd. Er kann kurze klare Texte gut übersetzen, das ist richtig. Sobald es etwas komplizierter wird und sobald ein Satz länger als üblich ist, verliert Google den Überblick fast total. Was die künstliche Intelligenz angeht, wie ich das jetzt verfolgt habe aus den Medien, ich habe es selbst nicht ausprobiert, aber ich werde es auf jeden Fall tun, könnte problematischer sein. Aus dem, was ich gelesen habe, diese künstliche Intelligenz ist sehr gut, ausgezeichneten würde ich sagen. Was ich hier als Problem sehe, ist dass, was es der Übersetzungen die nicht beglaubigt werden müssen angeht, das wird kein Problem. Wenn die Übersetzung gut ist, dann ist sie gut, sie ist schneller gemacht und in den Fall praktisch kostenlos. Wo ich ein Problem sehe, ist, wenn das ein Dokument ist, das gerichtlich oder beim Finanzamt oder bei der Polizei verwendet wird, wer würde dafür haften, wenn die Übersetzung nicht gut oder falsch ist. Ich nehme an, dass, die Menschen Fehler machen auch wie Computer. Davon überzeuge ich mich täglich, dass der Computer auch verrückt spielen kann. Da stellt sich die Frage der Haftung für diese Sachen, ähnlich wie bei Autos, die nicht von Menschen gefahren werden, sondern ferngesteuert werden. Wer haftet beim Unfall? Ich glaube, dass es immer eine Bedrohung ist, wenn Maschinen was übernehmen, das war immer so. Es hat sich in der Geschichte aber gezeigt, dass sich daraus andere Berufe ergeben, die wie wir jetzt doch nicht kennen. Grundsätzlich ist meine Meinung, dass alles, was wir gelernt haben, ob wir jetzt den Friseurinnen sind und Haare schneiden können oder eine Sprache sehr gut sprechen, das wird, sozusagen, nie aus der Mode kommen. Da wird man immer etwas zu tun haben, was immer das auch sein mag, das werden wir sehen.

Kann ChatGPT menschliche Übersetzer ersetzen?

Wie gesagt, ich habe das nicht ausprobiert, aber aufgrund von dem, was ich gelesen habe, ja schon. Ob komplett weiß ich nicht, also das müsste ich noch sehen und dann muss man natürlich in Kauf nehmen, dass er sich mit der Zeit danach weiterentwickeln wird. Ich weiß es nicht. Das Thema ist mir höchst interessant, ich verfolge das täglich aus verschiedenen wissenschaftlichen Stellungen. Ja, das ist eine Bedrohung, bestimmt. Aber wie ich auch festgestellt habe, kann keiner auch richtig voraussagen, wohin das geht, welche Richtung das alles einnimmt und welche Probleme damit verbunden sein werden. Irgendwelche Probleme werden bestimmt damit verbunden sein. Nur wissen wir noch nicht welche und das wird sich dann mit der Zeit irgendwie ergeben.

Würden Sie diesen Beruf jungen Menschen empfehlen und was würden Sie Ihnen sagen?

Ja, auf jeden Fall. Ich mag meinen Beruf inzwischen sehr. Am Anfang war das nicht so, ich war nicht so total begeistert davon, aber mit der Zeit, wie das auch mit allen anderen ist, wenn man das tut und wenn man das mit der Zeit dann sehr gut tut, und wenn man immer besser wird, dann ergibt sich auch die Schönheit daraus und eine gute oder sehr gute Übersetzung eines schönen Vertrags ins Deutsche oder aus dem Deutschen ist eine super Sache und man ist sich sehr zufrieden und man wird mit der Zeit mit den Formulierungen immer besser. Man kann tatsächlich glücklich werden, wenn man einen schönen Vertrag übersetzt hatte, unglaublich, aber wahr. Wenn man das mag, wenn man die Sprache mag, also Sprache mag ich am meisten. Wenn man davon überwältigt ist, was man in der Sprache alles tun kann, was sie beim Formulieren kann, wie man mit verschiedenen Worten verschiedene Auswirkungen erzielen kann, das ist schon überwältigend und das mag ich sehr. Und wer das mag, ist hier richtig am Platze.

Vielen Dank für ihre Zeit und Teilnahme.

Nichts zu danken, es war mir ein Vergnügen.

7.1 Schlussfolgerung

Um die Schwierigkeiten, die man als Anfänger als Gerichtsdolmetscher hat zu illustrieren, wird ein Text präsentiert und analysiert. Da die genannte Gerichtsdolmetscherin vor allem juristische Texte, d. h. Verträge als ihre liebsten Texte definiert hat, wird im Anschluss ein solcher Text aus ihrer Praxis analysiert und auf Besonderheiten und Schwierigkeiten aufmerksam gemacht. Den Text habe ich in meinem Praktikum bei ihr übersetzt und er wurde von ihr Korrektur gelesen.

7 Vorvertrag über einen Immobilienkauf

Vertragsübersetzungen sind in vielerlei Hinsicht sehr komplex. Zunächst ist es notwendig, den Vertrag auf Kroatisch sorgfältig zu lesen. Die Rechtssprache ist kompliziert und es gilt, unbekannte Begriffe und Sätze zu klären, die sich über mehrere Zeilen erstrecken können. Anschließend muss festgelegt werden, welche Terminologie für die Übersetzung benötigt wird. Bei der Übersetzung eines Vorvertrags ist darauf zu achten, dass die Angaben zu den Parteien sowie die Angaben zum Vertragsgegenstand korrekt verfasst sind.

Aufgrund aller möglichen rechtlichen Schwierigkeiten empfiehlt es sich, die Gestaltung des Vorvertrags über einen Immobilienkauf einem Anwalt zu überlassen. Der Vorvertrag enthält wesentliche Informationen, die die Immobilie definieren. Im Vorvertrag müssen die Katasterdaten angegeben werden, darunter die Katastergemeinde, die Grundstücksnummer und die Nummer des Grundbucheintrags, in dem die Immobilie eingetragen ist. Darüber hinaus enthält es eine Beschreibung der Immobilie, d. h. die Adresse, eine Beschreibung der Räumlichkeiten, aus denen sie besteht, und die Gesamtfläche. Handelt es sich um den Verkauf einer Wohnung, werden zusätzlich die Etage und die Nummer der Wohnung angegeben. Darüber hinaus enthält der Vertrag den Preis, das Datum der Vertragsunterzeichnung und die Angabe über die Anzahlung für die betreffende Immobilie. Zu den wichtigeren Vertragsbestandteilen gehört der Zeitpunkt der Übergabe der Immobilie an den Käufer und die Garantie des Verkäufers, dass keine Belastungen Dritter auf der Immobilie eingetragen sind. (vgl. e-Građani o. J.)

Wenn es darum geht, einen Kaufvertrag zwischen zwei Parteien abzuschließen, die nicht die gleiche Sprache sprechen, muss der Vertrag übersetzt werden. Im Folgenden wird ein Beispiel für die Übersetzung eines Vorvertrags über einen Immobilienkauf aus dem Kroatischen ins Deutsche analysiert. Wie im Beispiel zu sehen ist, ist der Vorvertrag zweisprachig verfasst, so dass auf der linken Seite der Originaltext auf Kroatisch steht und parallel zum Original in die Zielsprache, also Deutsch, übersetzt wird und das alles aufgrund der Transparenz und einfacheren Erkennung von Unregelmäßigkeiten, die während der Übersetzung aufgetreten sind, wie z. B. Adresse, Nummern oder versehentlich weggelassene oder hinzugefügte Daten. Nach der Übersetzung des Originals in die Zielsprache setzt der Gerichtsdolmetscher seine Beglaubigung, seinen Stempel und seine Unterschrift darauf, um die Echtheit der Übersetzung zu gewährleisten.

Anschließend folgt ein Beispiel einer Übersetzung eines Vorvertrags über einen Immobilienkauf, ein Korrekturlesen durch eine Gerichtsdolmetscherin und schließlich eine Analyse.

Ausgangstext	Meine Übersetzung	Korrektur der Gerichtsdolmetscherin
<p>Prodavatelj: XXX, XXX, OIB: XXX, (u daljnjem tekstu: Prodavatelj)</p> <p>i</p> <p>Kupac XXX, XXX, OIB: XXX (u daljnjem tekstu: Kupac)</p> <p>sklopili su dana XXX godine slijedeći</p> <p>PREDUGOVOR O KUPOPRODAJI NEKRETNINE</p>	<p>Verkäufer: XXX, OIB: XXX, (nachfolgend: Verkäufer)</p> <p>und</p> <p>Käufer XXX, XXX, OIB: XXX (nachfolgend: Käufer)</p> <p>Schließen am XXX folgenden</p> <p>VORVERTRAG ÜBER EINEN IMMOBILIENKAUF</p>	<p>Verkäufer: XXX, XXX, OIB: XXX, (nachfolgend: Verkäufer)</p> <p>und</p> <p>Käufer XXX, XXX, OIB: XXX (nachfolgend: Käufer)</p> <p>schließen am XXX folgenden</p> <p>VORVERTRAG ÜBER EINEN IMMOBILIENKAUF</p>
PREDMET UGOVORA	GEGENSTAND DES VERTRAGS	GEGENSTAND DES VERTRAGS
<p>Članak 1.</p> <p>Ugovorne strane suglasno utvrđuju da Prodavatelj planira graditi u XXX, za tržište stambene građevine (projektne oznake: ZGRADE (A, B, C) sa četiri stambene jedinice na k.č. XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, sve k.o. XXX, upisane u zemljišnim</p>	<p>Artikel 1</p> <p>Die Vertragsparteien sind einig, dass der Verkäufer ein Wohngebäude mit 4 Wohneinheiten in XXX für den Firmenmarkt zu Bauen plant (Projektbezeichnungen: GEBÄUDE (A, B, C) an den Parzellen XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX,</p>	<p>Artikel 1</p> <p>Die Vertragsparteien sind sich einig darüber, dass der Verkäufer den Bau eines Wohngebäudes mit 4 Wohneinheiten in XXX für den Markt plant (Projektbezeichnungen: GEBÄUDE (A, B, C) auf den Parzellen XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX, XXX,</p>

<p>knjigama Općinskog suda u XXX, Zemljišnoknjižni odjel XXX. Iz kojih će nastati novoformirane čestice koje će biti navedene u Građevinskoj dozvoli.</p>	<p>XXX, alles im KG XXX, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts in XXX, Grundbuchabteilung XXX. Daraus entstehen neugeformte Parzellen, die in der Baugenehmigung aufgeführt werden.</p>	<p>XXX, alles im KG XXX, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts in XXX, Grundbuchabteilung XXX. Daraus entstehen neugeformte Parzellen, die in der Baugenehmigung aufgeführt werden.</p>
<p style="text-align: center;">Članak 2.</p> <p>Prodavatelj prodaje, a Kupac kupuje, po sistemu „ključ u ruke“, u stanbenoj građevini iz članka 1. ovog Predugovora stanove 01,02,03,04. zgradi B, i to:</p> <p>Stan broj 03, koji se sastoji od dnevnog boravka sa kuhinjom i blagovaonom, izbe, hodnika, jakuzija, kupaonice, saune I terase u prizemlju I u potkrovlju od hodnika, tri spavaće sobe, dvije kupaone, stubišta i terase, sve u ukupnoj površini od cca 143,24 m².</p> <p>Stanu 03 iz stavka 1. ovog članka pripadaju dva</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 2</p> <p>Der Verkäufer verkauft und der Käufer kauft nach dem „schlüsselfertigen“ System die Wohnungen 01, 02, 03, 04 im Gebäude B des in Art. 1 dieses Vorvertrags genannten Wohngebäudes, und zwar:</p> <p>Wohnung Nr. 03, bestehend aus einem Wohnzimmer mit Küche und Esszimmer, Schlafzimmer, Flur, Whirlpool, Bad, Sauna und Terrasse im Erdgeschoss und im Dachgeschoss von Flur, drei Schlafzimmern, zwei Badezimmer, Treppenhaus und Terrasse, mit einer Gesamtfläche von ca. 143,24 m².</p> <p>Zur Wohnung 03, aus Abs. 1 dieses Art. gehören zwei</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 2</p> <p>Der Verkäufer verkauft und der Käufer kauft die schlüsselfertigen Wohnungen Nr. 01, 02, 03, 04 im Gebäude B des in Art. 1 dieses Vorvertrags genannten Wohngebäudes, und zwar:</p> <p>Wohnung Nr. 03, bestehend aus einem Wohnzimmer mit Küche und Esszimmer, Schlafzimmer, Flur, Whirlpool, Bad, Sauna und Terrasse im Erdgeschoss, und im Dachgeschoss Flur, drei Schlafzimmern, zwei Badezimmern, Treppenhaus und Terrasse, mit einer Gesamtfläche von ca. 143,24 m².</p> <p>Zur Wohnung 03 aus Abs. 1 gehören zwei Parkplätze,</p>

<p>parkirna mjesta, i to u vanjskom okolišu građevine broj, ukupne površine 48,00 m².</p>	<p>Parkplätze, und zwar in der Außenumgebung des Gebäudes Nummer ***, mit einer Gesamtfläche von 48,00 m².</p>	<p>und zwar im Hof des Gebäudes Nummer ***, mit einer Gesamtfläche von 48,00 m².</p>
<p>Stan broj 04, koji se sastoji od dnevnog boravka sa kuhinjom i blagovaonom, izbe, hodnika, jakuzija, kupaonice, saune I terase u prizemlju I u potkrovlju od hodnika, tri spavaće sobe, dvije kupaone, stubišta i terase, sve u ukupnoj površini od cca 143,24 m².</p>	<p>Wohnung Nr. 04, bestehend aus einem Wohnzimmer mit Küche und Esszimmer, Schlafzimmer, Flur, Whirlpool, Bad, Sauna und Terrasse im Erdgeschoss und im Dachgeschoss vom Flur, drei Schlafzimmern, zwei Badezimmern, Treppen und Terrasse, mit einer Gesamtfläche von ca. 143,24 m².</p>	<p>Wohnung Nr. 04, bestehend aus einem Wohnzimmer mit Küche und Esszimmer, Schlafzimmer, Flur, Whirlpool, Bad, Sauna und Terrasse im Erdgeschoss und im Dachgeschoss Flur, drei Schlafzimmern, zwei Badezimmern, Treppen und Terrasse, mit einer Gesamtfläche von ca. 143,24 m².</p>
<p>Stanu 04 iz stavka 1. ovog članka pripadaju dva parkirna mjesta, i to u vanjskom okolišu građevine broj ***, ukupne površine 48,00 m².</p>	<p>Zur Wohnung 04 aus Abs. 1 dieses Art. gehören zwei Parkplätze, und zwar in der Außenumgebung des Gebäudes Nummer ***, mit einer Gesamtfläche von 48,00 m².</p>	<p>Zur Wohnung 04 aus Abs. 1 gehören zwei Parkplätze, und zwar im Hof des Gebäudes Nummer ***, mit einer Gesamtfläche von 48,00 m².</p>
<p>Stan broj 01 koji se sastoji od dnevnog boravka, hodnika, kuhinje sa blagovaonom, dvije spavaće sobe I kupaonice sve u ukupnoj površini 62,73 m²</p>	<p>Wohnung Nr. 01, bestehend aus Wohnzimmer, Flur, Küche mit Esszimmer, zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer, mit einer</p>	<p>Wohnung Nr. 01, bestehend aus Wohnzimmer, Flur, Küche mit Esszimmer, zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer, mit einer</p>

<p>Stan broj 02 koji se sastoji od dnevnog boravka, hodnika, kuhinje sa blagovaonom, dvije spavaće sobe i kupaonice sve u ukupnoj površini 62,73 m²</p>	<p>Gesamtfläche von 62,73 m²</p> <p>Wohnung Nr. 02, bestehend aus Wohnzimmer, Flur, Küche mit Esszimmer, zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer, mit einer Gesamtfläche von 62,73 m².</p>	<p>Gesamtfläche von 62,73 m²</p> <p>Wohnung Nr. 02, bestehend aus Wohnzimmer, Flur, Küche mit Esszimmer, zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer, mit einer Gesamtfläche von 62,73 m².</p>
<p>Stanu 01 i 02 iz stavka 1. ovog članka pripada jedno parkirno mjesto, i to u vanjskom okolišu građevine broj, ukupne površine 24,00 m².</p>	<p>Zur Wohnungen 01 und 02 aus Abs. 1 dieses Art. gehört ein Parkplatz in der Außenumgebung des Gebäudes Nummer ***, mit einer Gesamtfläche von 24,00 m².</p>	<p>Zu den Wohnungen 01 und 02 aus Abs. 1 gehört ein Parkplatz im Hof des Gebäudes Nummer, mit einer Gesamtfläche von 24,00 m².</p>
<p>Kupnjom stana iz stavka 1. ovog članka, kao etažnog vlasništva, Kupac stječe i odgovarajući suvlasnički dio zemljišta i zajedničkih uređaja i dijelova zgrade, sukladno projektu etažiranja – planu posebnih dijelova stambene građevine.</p>	<p>Mit dem Kauf der in Abs. 1 dieses Art. genannten Wohnung als Sondereigentum erwirbt der Käufer auch den entsprechenden Miteigentumsanteil am Grundstück sowie an Gemeinschaftseinrichtungen und Gebäudeteilen gemäß dem Sondereigentumsprojekt – dem Plan der Sonderteile des Wohngebäudes.</p>	<p>Mit dem Kauf der in Abs. 1 dieses Art. genannten Wohnung als Sondereigentum/ Wohnungseigentum erwirbt der Käufer auch den entsprechenden Miteigentumsanteil am Grundstück sowie an Gemeinschaftseinrichtungen und Gebäudeteilen gemäß dem Teilungsplan – dem Plan der Sonderteile des Wohngebäudes.</p>

Članak 3.	Artikel 3	Artikel 3
<p>Stan iz članka 2. ovog Predugovora mora biti izgrađen u stambenoj građevini, koja mora biti stavljena pod krov, uključujući postavljanje krovnog pokrova i limarije, te gromobranske instalacije, sa vanjskom fasadom i vanjskom stolarijom, uređenim unutarnjim stubištem, sa uređenim okolišem, asfaltiranim prilaznim putem i parkiralištem.</p>	<p>Die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannte Wohnung muss in einem mit Dach bedeckten Wohngebäude errichtet werden, einschließlich der Installation von Dacheindeckung und Blechen sowie Blitzschutzanlagen, mit einer Fassade und Außenschreinerei, einer eingeordneten Innentreppe, mit einer gestalteten Umgebung, asphaltierter Zufahrtsstraße und einen Parkplatz.</p>	<p>Die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannte Wohnung ist in einem Wohnobjekt fertigzustellen, das unter Dach steht, einschließlich Dachdeckung und Dachrinnen sowie Blitzschutzanlagen, mit Fassade, Fenstern und Türen, Innentreppen, mit einer gestalteten Umgebung, asphaltierter Zufahrtsstraße und Parkplatz.</p>
<p>U stanu iz članka 2. ovog Predugovora moraju biti izgrađeni vanjski i unutarnji nosivi zidovi, pregradni zidovi, postavljena ograda na balkonu, ugrađena unutarnja stolarija i protuprovalna vrata, ugrađena keramika, viseće sanitarije, tuš-kabina, bojler i slavine u kupaoni, ugrađena keramika u kuhinji, oličeni zidovi i stropovi u svim prostorijama u stanu, postavljena</p>	<p>In der in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnung müssen tragende Außen- und Innenwände und Trennwände ausgebaut werden, ein Zaun am Balkon angebracht, eingebaute Innenschreinerei und einbruchhemmende Türen, eingebaute Keramik und hängende Sanitärkeramik, eine Duschkabine, Boiler und Wasserhähne im Badezimmer, eingebaute</p>	<p>In der in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnung sind tragende Außen- und Innenwände und Trennwände fertigzustellen, ein Geländer am Balkon angebracht, eingebaute Innentüren und einbruchssichere Eingangstüren, Fliesen und hängende Sanitärkeramik, eine Duschkabine, Boiler und Wasserhähne im Badezimmer, Fliesen in der</p>

<p>keramika na podlogama u stanovima, dovedeni i provedeni, prema projektu, svi energetski priključci (struja, voda), priključci za telefon, TV – priključak, klima–uređaj u dnevnom boravku, parlafon, te priključak na sustav odvodnje otpadnih i fekalnih voda (kanalizacija), sve prema glavnom projektu.</p>	<p>Keramik in der Küche, gestrichene Wände und Decken in allen Räumen der Wohnung, eingebaute Keramik auf den Böden in den Wohnungen, alle Energieanschlüsse geliefert und umgesetzt (Strom, Wasser) und Telefonanschlüsse, TV-Anschluss, Klimaanlage im Wohnzimmer, Gegensprechanlage und Anschluss an das Abfall- und Fäkalienwasserabflusssystem (Abwasser), alles entsprechend dem Hauptprojekt.</p>	<p>Küche, gestrichene Wände und Decken in allen Räumen der Wohnung, Fliesen auf den Böden in den Wohnungen, alle Anschlüsse verlegt (Strom, Wasser) und Telefonanschlüsse, TV-Anschluss, Klimaanlage im Wohnzimmer, Gegensprechanlage und Anschluss an das Abfall- und Fäkalienwasserabflusssystem (Abwasser), alles dem Hauptprojekt entsprechend.</p>
II CIJENA	II PREIS	II PREIS
<p style="text-align: center;">Članak 4.</p> <p>Kupoprodajna cijena za stan iz članka 2. ovog Predugovora, zajedno sa pripadajućim parkirnim mjestima i spremištem utvrđuje se u iznosu od XXX EUR,</p> <p>U cijenu iz stavka 1. ovog članka uračunat je porez na dodanu vrijednost.</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 4</p> <p>Der Kaufpreis für die Wohnug aus Art. 2 dieses Vorvertrags wird, nebst der dazugehöriger Parkplätze und Lagerraum, auf einen Betrag in Höhe von EUR XXX vereinbart.</p> <p>Die Mehrwertsteuer ist im Kaufpreis aus Absatz 1 dieses Art. enthalten.</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 4</p> <p>Der Kaufpreis für die Wohnung aus Art. 2 dieses Vorvertrags samt dazugehöriger Parkplätze und Lagerraum wird in Höhe von EUR XXX vereinbart.</p> <p>Die Mehrwertsteuer ist im Kaufpreis aus Absatz 1 dieses Artikels enthalten.</p>

<p>Dio ugovorene kupoprodajne cijene u iznosu od XXX EUR, na ime kapare, Kupac se obvezuje isplatiti Prodavatelju _____sklapanja ovog Predugovora, koji iznos se uračunava u cijenu prilikom konačne isplate, uplatom na transakcijski račun Prodavatelja:</p>	<p>Der Käufer verpflichtet sich, einen Teil des Kaufpreises in Höhe von XXX EUR dem Verkäufer _____ vor Abschluss dieses Vorvertrags, dessen Betrag zum Zeitpunkt der endgültigen Zahlung im Kaufpreis enthalten ist, durch Zahlung auf das Konto des Verkäufers auszuzahlen:</p>	<p>Der Käufer verpflichtet sich, einen Teil des Kaufpreises in Höhe von XXX EUR als Anzahlung an den Verkäufer _____ beim Abschluss dieses Vorvertrags zu zahlen, und dieser Betrag wird in den Gesamtpreis bei der endgültigen Überweisung auf das Konto des Verkäufers mit eingerechnet:</p>
<p>XXX OIB: XXX IBAN: XXX</p>	<p>XXX OIB: XXX IBAN: XXX</p>	<p>XXX OIB: XXX IBAN: XXX</p>
<p>-iznos od XXX eura/slovima: XXX eura/ na ime prvog dijela kupoprodajne cijene kupac se obvezuje isplatiti prodavatelju po završetku radova navedenih u članka 3. stavak 1. ovog ugovora i to najkasnije do dana XXX.</p>	<p>- der Käufer verpflichtet sich, dem Käufer den Betrag in Höhe von XXX EUR/im Wort: sechshunderttausend Euro/ als ersten Teil des Kaufpreises nach Abschluss der in Art. 3 Abs. 1 dieses Vertrags genannten Arbeiten, und zwar spätestens am XXX auszuzahlen</p>	<p>- der Käufer verpflichtet sich, den Betrag in Höhe von XXX EUR / sechshunderttausend Euro/ als ersten Teil des Kaufpreises nach Fertigstellung der in Art. 3 Abs. 1 genannten Arbeiten, und zwar spätestens bis zum XXX zu zahlen</p>
<p>-iznos od XXX eura /slovima: XXX eura/ na ime cijelokupnog ostatka</p>	<p>- der Käufer verpflichtet sich den gesamten Restbetrag in Höhe von</p>	<p>- der Käufer verpflichtet sich, den gesamten Restbetrag in Höhe von</p>

<p>kupoprodajne cijene kupac se obvezuje isplatiti prodavatelju po ishoduvanju uporabne dozvole, izvršenog etažiranja za stanove koji su predmet ovog predugovora i ishoduvanja čistog vlasničkog lista za nekretnine (stanove) iz članka 1. ovog ugovora i to najkasnije do dana XXX.</p> <p>Po ishoduvanju uporabne dozvole Prodavatelj se obvezuje ishoditi zemljišnoknjižni izvadak za stan koji je predmet ovog Predugovora kao posebnim dijelom zgrade.</p>	<p>XXX EUR/ im Wort: siebenhundertfünfzigtausend Euro/ gleich nach Erteilung der Nutzungsgenehmigung Fertigstellung von Eigentumswohnungen für die Wohnungen, die Gegenstand dieses Vorvertrags sind, und Erteilung einer Eigentumsurkunde für die Immobilien (Wohnungen) aus Art. 1 dieses Vertrags auszahlen, und zwar spätestens am XXX.</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, nach der Erteilung der Nutzungsgenehmigung einen Grundbuchauszug für die Wohnung, die der Gegenstand dieses Vorvertrags ist, als einen separaten Gebäudeteil einzuholen.</p>	<p>XXX EUR /siebenhundertfünfzigtausend Euro/ gleich nach Erteilung der Nutzungsgenehmigung, Durchführung von Teilungsplan und Aufteilung in Wohnungseigentum der gegenständlichen Wohnungen und Vorlage eines Eigentumsblatts für die Immobilien (Wohnungen) aus Art. 1 dieses Vertrags zu zahlen, und zwar spätestens bis zum XXX.</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, nach der Erteilung der Nutzungsgenehmigung einen Grundbuchauszug für die betreffende Wohnung als Sondereigentum einzuholen.</p>
<p>Članak 5.</p> <p>Stan iz članka 2. ovog Predugovora u trenutku sklapanja ovog Predugovora nije građevinski dovršen, tj. ugovara se prodaja u fazi projekta.</p>	<p>Artikel 5</p> <p>Die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannte Wohnung ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vorvertrags noch nicht</p>	<p>Artikel 5</p> <p>Die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannte Wohnung ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vorvertrags noch nicht</p>

<p>Po završetku izgradnje i ishodovanja uporabne dozvole, Prodavatelj se obvezuje sačiniti elaborat etažiranja, kojim će se utvrditi točna površina stana, spremišta, parkirnih mjesta, te suvlasnički dijelovi.</p> <p>Ugovorne strane sporazumno utvrđuju da se Prodavatelj obvezuje sačiniti energetski certifikat za zgradu u kojoj se nalaze stani iz članka 2. ovog Predugovora, te ga uručiti Kupcu prilikom sklapanja ugovora o kupoprodaji predmetne nekretnine.</p>	<p>fertiggestellt, d. h. der Verkauf erfolgt in der Projektphase.</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich nach Abschluss der Bauarbeiten und Erhalt einer Nutzungsgenehmigung einen Bebauungsplan zu erstellen, der die genaue Fläche der Wohnung, der Lagerräume, der Parkplätze und der Miteigentumsteile festlegt ist.</p> <p>Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sich der Verkäufer verpflichtet, für das Gebäude, in dem sich die Wohnungen befinden, einen Energieausweis gemäß Art. 2 dieses Vorvertrags zu erstellen und diesen dem Käufer bei Vertragsabschluss über den Verkauf der betreffenden Immobilie auszuhändigen.</p>	<p>fertiggestellt, d. h. der Verkauf erfolgt in der Projektphase.</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, nach Abschluss der Bauarbeiten und erteilter Nutzungs-genehmigung einen Teilungsplan zu erstellen, in dem die genaue Fläche der Wohnung, der Lagerräume, der Parkplätze und der Miteigentumsanteile festgelegt.</p> <p>Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Verkäufer für das Gebäude, in dem sich die Wohnungen aus Art. 2 befinden, einen Energieausweis zu erstellen verpflichtet ist und diesen dem Käufer beim Abschluss des Hauptvertrages auszuhändigen hat.</p>
<p>Članak 6.</p> <p>Ukoliko zbog posebnih zahtjeva Kupca za promjenom broja ili rasporeda prostorija ili</p>	<p>Artikel 6</p> <p>Entstehen aufgrund besonderer Wünsche des Käufers zur Änderung der Anzahl oder Anordnung</p>	<p>Artikel 6</p> <p>Entstehen aufgrund besonderer Wünsche des Käufers zur Änderung der Anzahl oder Anordnung</p>

<p>posebnih zahtjeva opremanja i ugrađenih materijala nastanu i posebni troškovi, uvećanje cijene koštanja stana snosi Kupac, a za nastalo povećanje troškova uvećat će se kupoprodajna cijena iz ovog Predugovora.</p>	<p>der Räume oder besonderer Anforderungen an Möblierung und Einbaumaterialien besondere Kosten, so geht die Erhöhung des Selbstkostenpreises der Wohnung zulasten des Käufers. Für die daraus resultierende Kostensteigerung erhöht sich der Kaufpreis aus diesem Vorvertrag.</p>	<p>der Räume oder besonderer Anforderungen an Möblierung und Einbaumaterialien Sonderkosten, so gehen diese Sonderkosten zulasten des Käufers. Für die daraus resultierende Kostensteigerung erhöht sich der Kaufpreis aus diesem Vorvertrag.</p>
<p>Članak 7. Ugovor o kupoprodaji stana iz članka 2. ovog Predugovora ugovorne strane sklopit će po dovršetku izgradnje višestambene građevine iz članka 1. ovog Predugovora i ishodovanja uporabne dozvole, te predočenja izvotka iz zemljišne knjige, a najkasnije do XXX.</p>	<p>Artikel 7 Der Immobilienkaufvertrag der in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnung wird von den Vertragsparteien geschlossen, sobald der Bau des in Art. 1 dieses Vorvertrags genannten Mehrfamilienhauses eine Nutzungsgenehmigung sowie Vorlage eines Grundbuchauszuges, bis spätestens XXX, abgeschlossen und erhalten ist.</p>	<p>Artikel 7 Die Vertragsparteien schließen den Hauptvertrag für die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnung ab, nachdem das in Art. 1 dieses Vorvertrags genannte Mehrfamilienhaus fertiggestellt ist und eine Nutzungsgenehmigung und ein Grundbuchauszug vorliegt, jedoch spätestens bis zum XXX.</p>
<p>Članak 8. Ugovorne strane sporazumno utvrđuju da će Kupac stupiti u posjed stana iz članka 2. ovog</p>	<p>Artikel 8 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Käufer die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannte</p>	<p>Artikel 8 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Käufer den Besitz an der in Art. 2 dieses Vorvertrags</p>

<p>Predugovora po dovršetku izgradnje, sklapanju ugovora o kupoprodaji predmetne nekretnine i isplati ugovorene kupoprodajne cijene.</p>	<p>Wohnung mit Abschluss der Bauarbeiten, Abschluss des Immobilienkaufvertrags der betreffenden Immobilie und Zahlung des vereinbarten Kaufpreises in Besitz nimmt.</p>	<p>genannten Wohnung nach Fertigstellung der Bauarbeiten, Abschluss des Hauptvertrags und Leistung des vertraglich vereinbarten Kaufpreises übernimmt.</p>
<p>IV OBVEZE PRODAVATELJA</p>	<p>PFLICHTEN DES VERKÄUFERS</p>	<p>PFLICHTEN DES VERKÄUFERS</p>
<p>Članak 9. Prodavatelj se obvezuje izgraditi i opremiti višestambenu građevinu iz članka 1. i stan iz članka 2. ovog Predugovora prema odobrenom glavnom projektu i ovom Predugovoru, ishodovati uporabnu dozvolu, urisati zgradu u katastarski operat, predočiti Kupcu izvadak iz zemljišne knjige za predmet kupoprodaje, te kupljeni dio nekretnine, tj. stanove označene u članku 2. ovog Predugovora predati Kupcu u posjed i korištenje.</p>	<p>Artikel 9 Der Verkäufer verpflichtet sich, das Mehrfamilienhaus aus Art. 1 und die Wohnung aus Art. 2 dieses Vorvertrags gemäß dem genehmigten Hauptprojekt und diesem Vorvertrag zu bauen und auszustatten, eine Nutzungserlaubnis einzuholen und das Gebäude im Katasteramt einzutragen, dem Käufer einen Grundbuchauszug für den Verkaufsgegenstand vorzulegen und den erworbenen Teil der Immobilie, d. h. die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnungen, dem Käufer zum Besitz und Gebrauch zu übergeben.</p>	<p>Artikel 9 Der Verkäufer verpflichtet sich, das Mehrfamilienhaus aus Art. 1 und die Wohnung aus Art. 2 dieses Vorvertrags gemäß dem genehmigten Hauptprojekt und diesem Vorvertrag zu bauen und auszustatten, eine Nutzungsgenehmigung einzuholen und das Gebäude im Katasteramt einzutragen, dem Käufer einen Grundbuchauszug für den Verkaufsgegenstand vorzulegen und den erworbenen Teil der Immobilie, d. h. die in Art. 2 dieses Vorvertrags genannten Wohnungen, dem Käufer in Besitz und</p>

		zum Gebrauch zu übergeben.
<p>Članak 10.</p> <p>Od dana predaje stanova Kupcu u posjed, Kupac snosi sve troškove koji terete stan, kao što su troškovi zajedničkog održavanja i upravljanja, grijanja, zemljarine, komunalnih usluga, te drugi troškovi.</p> <p>Danom predaje stana Kupcu, rizik oštećenja ili uništenja dijela stana, kao i od protupravnih radnji trećih osoba snosi Kupac.</p>	<p>Artikel 10</p> <p>Der Käufer trägt ab dem Tag der Übergabe der Wohnungen an den Käufer alle mit der Wohnung verbundenen Kosten, wie z. B. die Kosten für die gemeinsame Instandhaltung und Verwaltung, Heizung, Grundsteuer, kommunale Dienstleistungen und andere Kosten.</p> <p>Der Käufer trägt mit dem Tag der Übergabe der Wohnung an den Käufer die Gefahr der Beschädigung oder Zerstörung eines Teils der Wohnung sowie die Gefahr rechtswidriger Handlungen Dritter.</p>	<p>Artikel 10</p> <p>Ab Besitzübergabe trägt der Käufer alle mit der Wohnung verbundenen Kosten, wie z. B. die Kosten für die gemeinsame Instandhaltung und Verwaltung, Heizung, Grundsteuer, Versorgungsdienstleistungen und andere Kosten.</p> <p>Der Käufer übernimmt mit Besitzübernahme das Risiko der Beschädigung oder Zerstörung eines Teils der Wohnung sowie die Gefahr rechtswidriger Handlungen Dritter.</p>
<p>Članak 11.</p> <p>Jamstveni rok Prodavatelja za kvalitetu izvedenih građevinskih i građevinsko – obrtničkih radova na građevini koja je predmet ovog Predugovora iznosi dvije godine računajući od dana primopredaje stana, a</p>	<p>Artikel 11</p> <p>Die Gewährleistungsfrist des Verkäufers für die Qualität der Bau- und bauhandwerklichen Arbeiten an dem Gebäude, das Gegenstand dieses Vorvertrags ist, beträgt zwei Jahre, gerechnet ab</p>	<p>Artikel 11</p> <p>Die Gewährleistungsfrist des Verkäufers für die Qualität der ausgeführten Bau- und handwerklichen Arbeiten am gegenständlichen Gebäude beträgt zwei Jahre, gerechnet ab dem Tag der</p>

<p>za ugrađenu opremu onoliko vremena koliko za istu vrijedi jamstveni rok proizvođača pojedinih oprema, sukladno rokovima i uvjetima koji su predviđeni pozitivnim propisima.</p>	<p>dem Tag der Übergabe der Wohnung, und für die eingebauten Geräte, solange die Garantiezeit des Herstellers der einzelnen Geräte gemäß den in den Positivbestimmungen vorgesehenen Bedingungen gilt.</p>	<p>Besitzübergabe der Wohnung, und für die eingebauten Geräte, solange die Garantiezeit des Herstellers der einzelnen Geräte gemäß den in den Positivbestimmungen vorgesehenen Bedingungen gilt.</p>
<p>Jamstveni rok za konstrukciju višestambene građevine iz članka 1. ovog Predugovora iznosi 10 (deset) godina.</p>	<p>Die Gewährleistungsfrist für die Errichtung des in Art. 1 dieses Vorvertrags genannten Mehrfamilienhauses beträgt 10 (zehn) Jahre.</p>	<p>Die Gewährleistungsfrist für die Baukonstruktion des in Art. 1 dieses Vorvertrags genannten Mehrfamilienhauses beträgt 10 (zehn) Jahre.</p>
<p>Prava koja ima Prodavatelj prema izvođačima radova na nekretnini u pogledu jamstvenog roka potpisom ovog Predugovora prelaze i na Kupca nekretnine ili njezina dijela.</p>	<p>Die Rechte, des Verkäufers gegenüber den Auftragnehmern an der Immobilie im Hinblick auf die Gewährleistungsfrist gehen mit Abschluss dieses Vorvertrags auf den Käufer der Immobilie oder eines Teils davon über.</p>	<p>Die Ansprüche des Verkäufers gegenüber den Auftragnehmern im Hinblick auf die Gewährleistungsfrist gehen mit Abschluss dieses Vorvertrags an den Käufer der Immobilie oder eines Teils davon über.</p>
<p>Članak 12.</p> <p>Kao sredstvo osiguranja ispunjenja obveza iz ovog Ugovora, Prodavatelj se obvezuje po uplati iznosa iz članka 4. stavak 3. ovog Predugovora uručiti 2 (dvije)</p>	<p>Artikel 12</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, um die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag sicherzustellen, bei Zahlung des in Art. 4 Abs.</p>	<p>Artikel 12</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, bei Zahlung des Betrages aus Art. 4 Abs. 3 als Sicherheit für die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen aus</p>

<p>bjanko zadužnice do iznosa od XXX €, potpisanu i ovjernu od odgovorne osobe Prodavatelja, u kojima su odgovorne osobe Prodavatelja označene i kao jamac – platac.</p> <p>Ugovorne strane sporazumno utvrđuju da se Kupac obvezuje bjanko zadužnicu iz stavka 1. ovog članka vratiti Prodavatelju prilikom sklapanja ugovora o kupoprodaji nekretnine koja je predmet ovog Predugovora.</p>	<p>3 dieses Vorvertrags genannten Betrags, 2 (zwei) Blanko-Schuldscheine in Höhe von XXX € einzuhandigen, die von der verantwortlichen Person des Verkäufers unterzeichnet und beglaubigt, in dem die verantwortlichen Personen des Verkäufers auch als Bürgen – Zahler bezeichnet werden.</p> <p>Die Vertragsparteien vereinbaren, der Käufer ist verpflichtet, bei Abschluss eines Immobilienkaufvertrags, für Immobilien die Gegenstand dieses Vorvertrags sind, den Blanko-Schuldschein aus Abs. 1 dieses Art. an den Verkäufer zurückzugeben.</p>	<p>diesem Vertrag 2 (zwei) Blanko-Schuldscheine bis zur Höhe von XXX € auszuhändigen, von der verantwortlichen Person des Verkäufers unterzeichnet und beglaubigt, in der die verantwortlichen Personen des Verkäufers auch als Bürgen – Zahler bezeichnet werden.</p> <p>Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Käufer beim Abschluss des Hauptvertrags für die gegenständliche Immobilie die Blanko-Schuldscheine aus Abs. 1 dieses Artikels an den Verkäufer zurückzugeben hat.</p>
<p>VII ZAVRŠNE ODREDBE</p>	<p>VII SCHLUSS-BESTIMMUNGEN</p>	<p>VII SCHLUSS-BESTIMMUNGEN</p>
<p>Članak 13.</p> <p>Prodavatelj se obvezuje, po isplati ugovorene kupoprodajne cijene iz članka 4. ovog Predugovora u cijelosti, prilikom</p>	<p>Artikel 13</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer nach vollständiger Zahlung des vereinbarten Kaufpreises aus Art. 4 dieses</p>	<p>Artikel 13</p> <p>Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer nach vollständiger Zahlung des vereinbarten Kaufpreises aus Art. 4 dieses</p>

<p>sklapanja ugovora o kupoprodaji Kupcu predati valjanu tabularnu izjavu kojom će Kupca ovlastiti da temeljem ugovora o kupoprodaji nekretnine i valjane tabularne isprave ishodi uknjižbu prava vlasništva kupljenog dijela nekretnine iz članka 2. ovog Predugovora na svoje ime.</p> <p>Troškove uknjižbe prava vlasništva kupljenog dijela nekretnine snosi Kupac.</p>	<p>Vorvertrags bei Abschluss des Immobilienkaufvertrags eine gültige Eintragungsbewilligung auszuhändigen, die den Käufer zur Eintragung des Eigentumsrechts berechtigt, den erworbenen Teil der Immobilie auf der Grundlage des Immobilienkaufvertrags und einer gültigen Eintragungsbewilligung gemäß Art. 2 dieses Vorvertrags.</p> <p>Der Käufer trägt die Kosten für die Eintragung des Eigentumsrechts am erworbenen Teil der Immobilie.</p>	<p>Vorvertrags und beim Abschluss des Hauptvertrages eine gültige, für die Eigentumsübertragung geeignete Eintragungsbewilligung zu übergeben, mit welcher der Käufer zusammen mit dem Hauptvertrag berechtigt wird, das Eigentumsrecht am erworbenen Teil der Immobilie aus Art. 2 auf seinen Namen einzutragen.</p> <p>Der Käufer trägt die Kosten für die Eintragung des Eigentumsrechts am erworbenen Teil der Immobilie.</p>
<p>Članak 14.</p> <p>Prodavatelj jamči Kupcu da je nekretnina iz članka 1. Ovog Predugovora njegovo isključivo vlasništvo, te da ista nije opterećena bilo kakvim knjižnim ili vanknjižnim teretima ili pravima trećih osoba koje bi isključivale, umanjivala ili ograničavala njegovo pravo vlasništva.</p>	<p>Artikel 14</p> <p>Der Verkäufer versichert dem Käufer, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags sein alleiniges Eigentum ist, dass keine grundbücherliche oder außerbücherliche Lasten oder Ansprüche Dritter bestehen, die die Rechte des Käufers ausschließen,</p>	<p>Artikel 14</p> <p>Der Verkäufer versichert dem Käufer, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags sein alleiniges Eigentum ist, dass keine grundbücherliche oder außerbücherliche Lasten oder Ansprüche Dritter bestehen, die die Rechte des Käufers ausschließen,</p>

<p>Prodavatelj jamči Kupcu da je isključivi samoposjednik nekretnine iz članka 1. ovog Predugovora.</p> <p>Ugovorne strane suglasne su da prije sklapanja Ugovora o kupoprodaji nekretnine iz članka 1. ovog Predugovora, ista ne smije biti opterećena nikakvim uknjiženim ili neuknjiženim teretima, koji bi ograničavali ili umanjivali pravo vlasništva Prodavatelja.</p>	<p>vermindern oder einschränken.</p> <p>Der Verkäufer versichert dem Käufer, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags sein Alleinbesitz ist.</p> <p>Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags vor der Schließung des Immobilienkaufvertrags mit keinen grundbücherlichen oder außerbücherlichen Lasten und Beschränkungen belastet werden darf, die die Rechte des Käufers einschränken oder vermindern.</p>	<p>vermindern oder einschränken.</p> <p>Der Verkäufer versichert dem Käufer, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags sein Alleinbesitz ist.</p> <p>Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die Immobilie aus Art. 1 dieses Vorvertrags vor dem Abschluss des Hauptvertrags mit keinen grundbücherlichen oder außerbücherlichen Lasten und Beschränkungen belastet werden darf, die die Rechte des Käufers einschränken oder vermindern.</p>
<p>Članak 15.</p> <p>Ugovorne strane se obvezuju nakon sklapanja ugovora o kupoprodaji nekretnine, te konačne isplate sastaviti zasebni zapisnik u kojem će utvrditi stanje brojila vodei struje, te eventualne nedostatke koji se Prodavatelj obvezuje</p>	<p>Artikel 15</p> <p>Die Vertragsparteien verpflichten sich, nach der Schließung des Immobilienkaufvertrags und der Zahlung des Restbetrags ein Sonderprotokoll zu erstellen, in welchem der Zustand der Wasser- und Stromzähler sowie etwaige</p>	<p>Artikel 15</p> <p>Die Vertragsparteien verpflichten sich, nach Abschluss des Hauptvertrags und Leistung des gesamten Kaufpreisbetrages ein gesondertes Protokoll zu erstellen, in welchem der Zählerstand für Strom und Wasser festgehalten ist</p>

ispraviti u roku od trideset dana.	Mängel feststellen, zu deren Behebung sich der Verkäufer innerhalb von dreißig Tagen verpflichtet.	sowie etwaige Mängel, zu deren Behebung sich der Verkäufer innerhalb von dreißig Tagen verpflichtet.
Članak 16. Ugovorne strane će pokušati svaki eventualni spor iz ovog Predugovora riješiti prvenstveno sporazumom, a ukoliko se na taj način spor ne riješi, stranke ugovaraju nadležnost stvarno nadležnog suda u Rijeci, uz primjenu prava Republike Hrvatske kao mjerodavnog.	Artikel 16 Die Vertragsparteien versuchen alle Streitigkeiten aus diesem Vorvertrag in erster Linie durch eine Vereinbarung zu lösen. Sollte die Streitigkeit nicht auf diese Weise gelöst werden, stimmen die Parteien dem Gerichtsstand des Gerichts in Rijeka zu, unter Anwendung des anwendbaren Rechts der Republik Kroatien.	Artikel 16 Die Vertragsparteien versuchen alle Streitigkeiten im gegenseitigen Einvernehmen zu schlichten. Es wird der Gerichtsstand des tatsächlich zuständigen Gerichtes in Rijeka und kroatisches Recht als anwendbares Recht vereinbart.
Članak 17. Ugovorne strane su Predugovor pročitale, suglasile se s njegovim sadržajem, te preuzimajući sva prava i obveze po ovom Predugovor u znak suglasnosti isti potpisuju.	Artikel 17 Die Vertragsparteien haben den Vorvertrag gelesen, sind mit dessen Inhalt einverstanden und unterzeichnen den Vertrag unter Übernahme aller Rechte und Pflichten diesen als Zeichen ihrer Vereinbarung.	Artikel 17 Die Vertragsparteien haben den Vorvertrag gelesen, sind mit dessen Inhalt einverstanden und unterzeichnen den Vertrag als Zeichen der Anerkennung aller sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.
Članak 18. Ovaj Predugovor sačinjen je u dva istovjetna primjerka, od kojih jedan ostaje kod javnog bilježnika za potrebe	Artikel 18 Dieser Vorvertrag wird in zwei identischen Ausfertigungen erstellt, von denen eine zum Zweck	Artikel 18 Dieser Vorvertrag ist in zwei identischen Exemplaren erstellt, eins verbleibt beim Notar und

8 Analyse

Artikel 1

In meiner Übersetzung steht, dass der Käufer plant, Wohngebäude für den Firmenmarkt zu bauen, was eine falsche Übersetzung widerspiegelt, in Lesekorrektur heißt es Markt, was eine direkte Übersetzung des kroatischen Wortes ist.

Artikel 2

Ich habe das Wort „schlüsselfertiges System“ als direkte Übersetzung aus der kroatischen Sprache verwendet, während die Gerichtsdolmetscherin es für besser hielt, den in der deutschen Sprache etablierten Begriff „schlüsselfertige Wohnungen“ zu verwenden.

Die Gerichtsdolmetscherin hat die Formulierung dieses Artikels wegen ständiger Wiederholung weggelassen, es ist bereits bekannt, dass über diesen Artikel gesprochen wird. Darüber hinaus habe ich die wörtliche Übersetzung „Außenumgebung“ verwendet, stattdessen ist es besser, „Hof“ zu verwenden, weil genau das gemeint ist.

Ich habe den Begriff „Sondereigentumsprojekt“ verwendet, der in diesem Zusammenhang falsch ist. Die Gerichtsdolmetscherin hat ihn zu dem Begriff „Teilungsplan“ korrigiert, dessen Definition der kroatischen Version des Wortes entspricht:

„Unter einem Aufteilungsplan (auch Teilungsplan genannt) versteht man eine Bauzeichnung, aus der bei einem Gebäude die allen Eigentümern gehörenden Gebäudeteile (Gemeinschaftseigentum) erkennbar sind sowie die Lage und Größe der Eigentumswohnungen (Sondereigentum).“
(Immoverkauf²⁴ o. J.)

Artikel 3

In meiner Übersetzung habe ich das Verb „müssen“ verwendet und es direkt aus dem Kroatischen übersetzt, während es im Deutschen besser ist, den Satz so zu formulieren, wie es die Gerichtsdolmetscherin mit dem Verb „sein“ als „ist fertigzustellen“ gemacht hat, statt meiner Übersetzung „muss fertig errichtet werden“. Ich habe auch das Verb „errichten“ verwendet, während die Gerichtsdolmetscherin das Verb „fertigstellen“ verwendet hat, was die Bedeutung des in der kroatischen Sprache verwendeten Verbs besser widerspiegelt. Die Gerichtsdolmetscherin ersetzte das Wort „Blech“ durch das Wort „Dachrinnen“, da es sich um die genaue Übersetzung des kroatischen Wortes

handelt. Darüber hinaus habe ich die Begriffe „Aussenschreinerei“ und „eingeorordneten Innentreppe“ verwendet, die ebenfalls wörtliche Übersetzungen aus der kroatischen Sprache sind, die die Gerichtsdolmetscherin nach den Regeln der deutschen Sprache angepasst hat, und die Begriffe „Fenstern und Türen“ und „Innentreppen“ verwendet habe.

Die Verwendung des Verbs „müssen“ taucht wieder auf und wurde zu „sein“ korrigiert. Außerdem wurde das Verb „ausbauen“ durch das Verb „fertigstellen“ ersetzt. Das Substantiv „Zaun“ wurde zu „Geländer“ korrigiert, und erneut wurde der Begriff „Innenschreinerei“ zum Begriff „Innentüren“, „einbruchhemmende Türen“ zu „einbruchssichere Eingangstüren“ korrigiert, was den gleichen Ausdruck, der in der kroatischen Sprache verwendet wird, besser spezifiziert. Außerdem habe ich mehrmals den Ausdruck „eingebaute Keramik“ anstelle von korrektem Ausdruck „Fliesen“ verwendet, dem Begriff „alle Energieanschlüsse geliefert und umgesetzt“ hat die Gerichtsdolmetscherin in „alle Anschlüsse verlegt“ korrigiert. Im letzten Teil des Satzes wurde die Stelle des Verbs von „alles entsprechend dem Hauptprojekt“ in „alles dem Hauptprojekt entsprechend“ geändert, wodurch das Verb an die letzte Stelle gesetzt wurde.

Artikel 4

Ich habe den Ausdruck „nebst dem“ verwendet, den die Gerichtsdolmetscherin durch den Ausdruck „samt“ ersetzt hat, und „auf einen Betrag“ wurde weggelassen, weil es nicht notwendig ist, hervorzuheben, da der Ausdruck „in Höhe“ allein mit dem angegebenen Preis ausreicht.

Ich habe aus Versehen „die Anzahlung“ weggelassen, die die Gerichtsdolmetscherin hinzugefügt hat. Außerdem habe ich „vor Abschluss“ angegeben, während die Gerichtsdolmetscherin den Ausdruck „beim Abschluss“ verwendet. Darüber hinaus formuliert die Gerichtsdolmetscherin den Rest des Satzes so um, dass sie „von dessen Betrag“ mit „dieser Betrag“, „Zahlung“ mit „Überweisung auf das Konto“ auswechselt und die Wortstellung so ändert, dass die Übersetzung den Regeln der deutschen Sprache entspricht und syntaktisch korrekt ist.

Darüber hinaus lässt die Gerichtsdolmetscherin mehrmals die Formulierung „im Wort“ und „dieses Vertrags“ weg und ändert „den Abschluss“ in diesem Fall in „Fertigstellung“. Sie ersetzt auch das Verb „auszahlen“ durch die Form „zu zahlen“. Der Satzteil „Fertigstellung von Eigentumswohnungen für die Wohnungen, die Gegenstand dieses

Vorvertrags sind und Erteilung einer Eigentumsurkunde“ wird in „Aufteilung in Wohnungseigentum der gegenständlichen Wohnungen und Vorlage eines Eigentumsblatts“ geändert, was der kroatischen Fassung besser und genauer entspricht.

Anstelle des langen Ausdrucks „Gegenstand dieses Vorvertrags“ verwendet die Gerichtsdolmetscherin das Adjektiv „betreffende“ und „einen separaten Gebäudeteil“ korrigiert sie zu „Sondereigentum“, was der etablierte Ausdruck in der deutschen Sprache für die kroatische Variante des Wortes ist.

Artikel 5

Das auf Nutzungsgenehmigung bezogene Substantiv „Erhalt“ wird in „erteilter“ geändert und „der Bebauungsplan“ in „Teilungsplan“ korrigiert, was die korrekte Übersetzung ist.

In diesem Teil ordnet die Gerichtsdolmetscherin den Satz neu, um ihn syntaktisch an die deutsche Sprache anzupassen und den Inhalt aus der kroatischen Sprache möglichst genau ins Deutsche zu übertragen: den Satzteil „Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sich der Verkäufer verpflichtet, für das Gebäude, in dem sich die Wohnungen befinden, einen Energieausweis gemäß Art. 2 dieses Vorvertrags“ ändert sie zunächst zu „Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Verkäufer für das Gebäude, in dem sich die Wohnungen aus Art. 2 befinden, einen Energieausweis zu erstellen verpflichtet ist“ und vereinfacht die Übersetzung und verwendet die kürzere Bezeichnung „Abschluss des Hauptvertrags“ statt „Vertragsabschluss über den Verkauf der bezeichneten Immobilie.“ Der Ausdruck „besondere Kosten“ wird zu „Sonderkosten“ korrigiert, und der Satzteil „so geht die Erhöhung des Selbstkostpreises der Wohnung“ wird wie folgt korrigiert „so gehen diese Sonderkosten.“

Artikel 7

In diesem Artikel wurde die Wortstellung fast vollständig geändert, um den Inhalt vom Kroatischen ins Deutsche möglichst klar zu übermitteln und syntaktische Regeln einzuhalten. „Sobald“ wurde durch „nachdem“ ersetzt und bei „Vorlage eines Grundbuchauszuges“ wurden das Substantiv „Vorlage“ und der Artikel „eines“ weggelassen. Außerdem ist es notwendig, die bereits festgelegte Reihenfolge der Wörter wie in den vorherigen Artikeln des Vorvertrags einzuhalten, nämlich den Satz mit „Vertragsparteien“ zu beginnen, und zwar so, dass alles im gesamten Dokument konsistent ist.

Artikel 8

„Abschluss der Bauarbeiten“ korrigiert die Gerichtsdolmetscherin zu „Fertigstellung der Bauarbeiten“, „Abschluss des Immobilienkaufvertrags“ vereinfacht sie zu „Abschluss des Hauptvertrags“, „Zahlung“ ändert sie zu „Leistung“ und fügt „vertraglich“ zu „vereinbarten Kaufpreis“ hinzu. Sie ändert auch die Position des Begriffes „Besitz“ und platziert ihm früher im Satz, sodass er hervorgehoben wird.

Artikel 9

Die Gerichtsdolmetscherin ersetzt den Begriff „Nutzungserlaubnis“ durch den Begriff „Nutzungsgenehmigung“.

Artikel 10

„Tag der Übergabe der Wohnungen an den Käufer“ ersetzt die Gerichtsdolmetscherin durch den einfacheren und genaueren Begriff „Besitzübergabe“, „kommunale Dienstleistungen“ werden in „Versorgungsdienstleistungen“ geändert, und „Der Käufer trägt mit dem Tag der Übergabe der Wohnungen an den Käufer die Gefahr der Beschädigung oder Zerstörung“ wird auch mit dem einfacheren Ausdruck „Der Käufer mit Besitzübernahme das Risiko der Beschädigung oder Zerstörung“ ersetzt.

Artikel 11

Die Gerichtsdolmetscherin ersetzt den Ausdruck „Gebäude, das Gegenstand dieses Vorvertrags ist“ durch den einfacheren Ausdruck „gegenständlichen Gebäude“, „Tag der Übergabe der Wohnung“ wiederum durch den Ausdruck „Besitzübergabe“, den Begriff „Errichtung“ durch den Ausdruck „Baukonstruktion“.

Artikel 12

„um die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag zurückzugeben, bei Zahlung des in Art. 4 Abs. 3“ verendert die Gerichtsdolmetscherin in „bei Zahlung des Betrages aus Art. 4 Abs. 3 als Sicherheit für die ordnungsgemäße Erfüllung von Verpflichtungen“ verwendet das Verb „einzuhändigen“ statt „auszuhändigen“, statt „ist verpflichtet zurückzugeben“ den Ausdruck „zurückzugeben hat“, „Hauptvertrag“ statt „Immobilienkaufvertrag“, „für Immobilien die Gegenstand dieses Vorvertrags sind“ vereinfacht mit „für die gegenständliche Immobilie“.

Artikel 13

Der Begriff „Immobilienkaufvertrag“ wird wiederum vom Gerichtsdolmetscher durch „Hauptvertrag“, „aushändigen“ durch das Verb „zu übergeben“ ersetzt. Im weiteren Satz

wird die Reihenfolge fast völlig geändert, so dass „die den Käufer zur Eintragung des Eigentumsrechts Berechtigung, den erwerbenden Teil der Immobilie auf der Grundlage des Immobilienkaufvertrags und einer gültigen Eintragungsbewilligung gemäß Art. 2 dieses Vorvertrags“ wie folgt umformuliert ist „zu übergeben, mit welchem der Käufer zusammen mit dem Hauptvertrag berechtigt wird, das Eigentumsrecht am erworbenen Teil der Immobilie aus Art. 2 auf seinen Namen eintragen“.

Artikel 14

„Schließung des Immobilienkaufvertrags“ wird vom Gerichtsdolmetscherin wiederum in „Abschluss des Hauptvertrags“ geändert.

Artikel 15

„Schließung des Immobilienkaufvertrags“ ersetzt die Gerichtsdolmetscherin wiederum mit „Abschluss des Hauptvertrags“, „Zahlung des Restbetrags“ wird in „Leistung des gesamten Kaufpreisbetrages“ geändert, „ein Sonderprotokoll“ wird in „ein besonderes Protokoll“ und „Zustand der Wasser- und Stromzähler in Zählerstand“ in „Strom und Wasser“ geändert.

Artikel 16

Die Gerichtsdolmetscherin korrigiert den Satz „Die Vertragsparteien versuchen alle Streitigkeiten aus diesem Vorvertrag in erster Linie durch eine Vereinbarung zu lösen.“ mit dem Ausdruck „gegenseitiges Einvernehmen“: „Die Vertragsparteien versuchen alle Streitigkeiten im gegenseitigen Einvernehmen zu schlichten.“ Auch der Rest des Artikels kürzt und passt sich den Regeln der deutschen Sprache an.

Artikel 17

Der Satzteil „...aller Rechte und Pflichten diesen als Zeichen ihrer Vereinbarung“ wird von der Gerichtsdolmetscherin wie folgt umformuliert: „als Zeichen der Anerkennung aller sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten“.

Artikel 18

Die Gerichtsdolmetscherin ersetzt „Ausfertigungen“ mit dem Begriff „Exemplaren“, und der Rest des Satzes „von denen eine zum Zweck der Unterschriftbeglaubigung beim Notar verbleibt und die anderen Ausfertigungen den Bedürfnissen der Vertragsparteien dien“ wird wie folgt gekürzt: „eins verbleibt beim Notar und das andere ist für die Vertragsparteien“.

8.1 Fazit

Durch den Vergleich meiner Übersetzung mit Korrektur der Gerichtsdolmetscherin kam ich zu dem Schluss, dass es notwendig ist, zunächst den Vertrag auf Kroatisch sorgfältig zu lesen und zu verstehen, worum es in den einzelnen Artikeln geht. Anschließend gilt es, die Terminologie festzulegen und nach Fachbegriffen zu suchen. Bei der Übersetzung in die Zielsprache sollte man sich auf den Geist dieser Sprache konzentrieren, auf syntaktische und grammatikalische Regeln, die eine große Rolle spielen. Es ist notwendig, auf die Reihenfolge der Wörter im Satz zu achten und auf die wichtigsten Elemente des Artikels zu achten und diese durch die Platzierung in den Vordergrund richtig hervorzuheben. Außerdem ist es wichtig, konsistent zu sein, in der gesamten Übersetzung dieselben Ausdrücke zu verwenden und auf Tippfehler und mögliche versehentliche Auslassungen von Wörtern oder bestimmten Satzteilen zu achten. Es ist sehr wichtig, Zeit und Mühe zu investieren, konzentriert zu sein und die Übersetzung Satz für Satz sorgfältig zu lesen und mit dem Originaltext zu vergleichen, ob die Nachricht vermittelt wurde, ob bestimmte in die Zielsprache übersetzte Ausdrücke mit den Ausdrücken des Originals übereinstimmen Text. Darüber hinaus können, wie in den zuvor genannten Beispielen zu sehen ist, einige Teile, die im selben Artikel wiederholt werden und auf die es sich offensichtlich bezieht, weggelassen oder gekürzt werden. Alles mit dem Ziel eines klareren und genaueren Textes, dessen Kern der Endbenutzer ohne Komplikationen und Schwierigkeiten lesen und verstehen kann.

9 Schlussfolgerung

Wie aus dem Interview mit der Gerichtsdolmetscherin und der Übersetzungs- und Korrekturanalyse hervorgeht, ist es zu Beginn der Karriere schwierig, Texte wie Verträge zu übersetzen. Es erfordert Wissen und Erfahrung, die durch jahrelange Praxis erworben wurden. Aber wenn man Fachbegriffe lernt und den Stil und die Syntax der deutschen Sprache übt, wird es einfacher und anspruchsvolle Texte lassen sich leichter übersetzen. In der Schule und an der Universität wird zwar der theoretische Teil der Sprache erlernt, doch danach wird noch viel Übung und Lernen gebraucht, um das Niveau der Sprachkenntnisse zu erreichen, das für die Sicherheit beim Übersetzen komplizierterer und wichtigerer Dokumente wie z. B. Verträge und Gerichtsentscheidungen erforderlich ist.

Meiner Meinung nach ist dieser Beruf äußerst interessant und herausfordernd. Jeden Tag stehen die Gerichtsdolmetscher vor einer neuen Herausforderung und müssen unterschiedliche Texte übersetzen. Beispielsweise, ein Gerichtsdolmetscher kann innerhalb einer Arbeitswoche einen Auftrag für die Übersetzung medizinischer Unterlagen, eines technischen Handbuchs und eines Kaufvertrags erhalten. Dadurch werden die Erfahrungen in verschiedenen Bereichen gesammelt und die Gerichtsdolmetscher werden in ihrer Arbeit immer besser. Denn wie ich bereits erwähnt habe, erfordert dieser Beruf viel Übung. Darüber hinaus stehen sie im täglichen Kontakt mit den Parteien und müssen in der Lage sein, angemessen mit ihnen zu kommunizieren.

Aufgrund meiner Erfahrungen aus der Praxis und der Arbeit als Studentin in einem Übersetzungsbüro würde ich diesen Job jedem empfehlen, der Sprachen liebt. In diesem Job wird der Wortschatz erweitert, Syntax und Semantik erlernt und in jahrelanger Arbeit und Mühe werden die Kenntnisse einer Fremdsprache perfektioniert. Deutsch ist die Sprache, die ich seit meiner Kindheit lerne, und das Übersetzen erwies sich als perfekte Berufswahl, denn bei diesem Job hört das Sprachenlernen nie auf.

10 Quellenverzeichnis

10.1 Literatur

Ivir, V. (1978): *Teorija i Tehnika Prevođenja*. Novi Sad: Medicinski fakultet.

Reis, Katharina / Vermeer, Hans J. (1991): *Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie*. Linguistische arbeiten 147., 2. Auflage, Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Snell/Hornby, M. (1988): *Translation studies. An integrated Approach*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins publishing company.

Svoboda, M. (2022): *Übersetzen für Anfänger – Translating for Beginners -Prevođenje za početnike*. Rijeka: Philosophische Fakultät der Universität in Rijeka.

10.2 Internetquellen

e-Građani Informacije i usluge (o. J.): *Kupnja nekretnine*. <https://gov.hr/hr/kupnja-nekretnine/1282> (Letzter Abruf am: 05.09.2023)

e-Građani Ministarstvo pravosuđa i uprave (o. J.): *Imenovanje stalnog sudskog tumača*. <https://mpu.gov.hr/UserDocsImages/26656> (Letzter Abruf am: 05.09.2023)

Europäisches Justizportal (2020): *Gerichtsübersetzer/-dolmetscher*. https://e-justice.europa.eu/116/DE/legal_translatorsinterpreters (Letzter Abruf am: 05.09.2023)

immoverkauf24 (o. J.): *Aufteilungsplan: Teilungsplan einer Wohnung*. [https://www.immoverkauf24.de/immobilienverkauf/immobilienverkauf-a-z/aufteilungsplan/#:~:text=Unter%20einem%20Aufteilungsplan%20\(auch%20Teilungsplan,Gr%C3%B6%C3%9Fe%20der%20Eigentumswohnungen%20\(Sondereigentum](https://www.immoverkauf24.de/immobilienverkauf/immobilienverkauf-a-z/aufteilungsplan/#:~:text=Unter%20einem%20Aufteilungsplan%20(auch%20Teilungsplan,Gr%C3%B6%C3%9Fe%20der%20Eigentumswohnungen%20(Sondereigentum) (Letzter Abruf am: 05.09.2023)

Narodne novine (2008): *Pravilnik o stalnim sudskim tumačima*. https://narodne-novine.nn.hr/clanci/sluzbeni/2008_07_88_2814.html (Letzter Abruf am: 05.09.2023)